BAYERISCHER
# ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

**Amorbach**
mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

**Kirchzell**
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

**Schneeberg**
mit Hambrunn und Zittenfelden

**Weilbach**
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 21/2020 19. Mai 2020

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

# Unser Lieferservice und Abholservice

mit reduzierten Preisen!

Tel. 09373 / 206 54 40

WhatsApp 0170/4682848

*Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!*

Schenks LANDGASTHOF

Neudorf 7 · Amorbach-Neudorf

www.schenks-landgasthof.de

Fr. + Sa. 17 - 20 Uhr

So. 11 - 14 Uhr und 17 - 19 Uhr

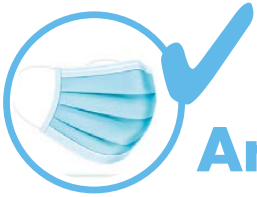
Unsere SPEISEKARTE sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

DISTELHORST
OPTIK & AKUSTIK
... schärft Ihre Sinne

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen:

# MIT „ABSTAND“ DER BESTE SERVICE FÜR GUTES SEHEN & HÖREN!

Schön, dass wir wieder für Sie da sein können!
Aus aktuellem Anlass haben wir Ihnen ein spezielles „Masken-Pflicht-Angebot“ zusammen gestellt. **Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!**



## Anti-Beschlag-Gläser:

Einstärken-Gläser
sph. ± 6.0, cyl. 2.0 dpt., Paar ab
~~499,- €~~ **299,- €**

Gleitsicht-Gläser
sph. ± 6.0, cyl. 4.0 dpt., Paar ab
~~999,- €~~ **599,- €**

**Amorbach** • Tel. 09373 2069829
**Miltenberg** • Tel. 09371 9892195
**Faulbach** • Tel. 09392 935530

**Angebot gültig bis 27.06.2020!**

www.distelhorst-optik-akustik.de

# Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

**HEIZUNGSBAU GMBH**

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

**Laudenbach**
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

**Amorbach**
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

# Malerteam SEIFERT

Ihr **MALERTEAM** in **WEILBACH** und **UMGEBUNG**

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

**Wir führen für Sie aus:**

Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

# elektro WEER

**elektroinstallation**

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

Für Sie
die besten
Produkte ...
... aus unserer Region!
Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606
Bäckerei Stich täglich
ab 6.00 Uhr geöffnet
Frische Erdbeeren
sowie weißer &
grüner Spargel
zum aktuellen
Tagespreis!
ABTEI-
Apotheke
Bäckerei
Stich
Großheubach
LUDWIG
Natürlich gutes.
Kastanienhof
Die fränkischen Obstmeister
Obstbau Ludwig, 09372/3245, Röllfeld, www.kastanienhof-ludwig.de
Münkels
Beerenhof
FRISCH!
REGIONAL + LECKER
LUDWIG
Natürlich gutes.
ludwig-obst.de
© hansenwerbung.de

Ihr Reisebüro
Inh. Monika Beierlein
AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de
„Ihr Urlaub und ich freuen uns auf Sie“
Geänderte Öffnungszeiten:
Bis auf weiteres Montag – Samstag
10.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach tel. Vereinbarung
www.reisebuero-beierlein.de

mb-rad-sport.de
Am Bahnhof 2 / Lagerhaus in Amorbach
Tel. 0 93 73 - 20 35 55 • info@mb-rad-sport.de
www.mb-rad-sport.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft
ZUHÖREN
BERATEN
BEGLEITEN
Baumbusch GmbH
BESTATTUNGEN
Tel. (09373) 8623
Zittenfeldener Straße 13, 63936 Schneeberg
www.baumbusch-bestattungen.de
LGA InterCert
Zertifiziertes QM System DIN EN ISO 9001:2008
Vorsorgen für die eigene Bestattung?
Ja, das geht!
Bestattungsvorsorge bei uns bedeutet: eine Sorge weniger!
Wir beraten Sie gerne.
Kostenlos und unverbindlich.

MICHAEL LUTZ

Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Leit. Notarzt Landkreis Miltenberg

**Liebe Patientinnen und Patienten der Allgemeinarztpraxis Michael Lutz**

**NEU im Praxisablauf:**
**Die "CLICKDOC" Viedosprechstunde**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, wir senden Ihnen die Zugangsdaten per E-Mail oder SMS zu. Damit können Sie sich im Internet auf
**Clickdoc.elvi.de**
in der Viedeosprechstunde anmelden.
Für weitere Fragen steht Ihnen mein Praxisteam gerne zur Verfügung.

**63916 Amorbach | Tel.: 0 93 73 13 46 | E-Mail: Praxis.Lutz@web.de**

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Die italienische Küche ist der attraktivste Ausdruck traditioneller mediterraner Ernährung. Sie kombiniert einfache Zutaten auf köstliche Weise und verwendet frisches Gemüse, Früchte, Fische, Getreideprodukte, Aceto und Olivenöle. Die Seele der italienischen Küche manifestiert sich in der aufrichtigen Freude am Leben und der Vorliebe für einfaches, sorgfältig zubereitetes Essen.

Täglich geöffnet - Frühstück - Mittagstisch - Abendessen - durchgehend warme Küche - Gutscheine und Geschenkkörbe

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

# ADLER

MIT UNS ... **Auto-Reparaturen** FAHREN SIE SICHER.

**Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.**

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
**www.adler-meisterwerkstatt.de**

# Büchler Jürgen

**Forst- u. Gartengeräte**
**Verkauf - Service - Verleih**

SABO Husqvarna - Service

63931 Kirchzell
Watterbach 30
Tel.: 09373 / 2588
Fax: 09373 / 902430

**www.forst-gartenprofi.de**

# Corona-Virus: Dienstbetrieb in den Rathäusern

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

unter Berücksichtigung der teilweisen „Lockerung“ der Corona-Maßnahmen in den letzten Wochen wurde auch der Wechseldienstbetrieb in den Rathäusern eingestellt, sodass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den üblichen Zeiten grundsätzlich wieder erreichbar sind. Die Rathäuser der Stadt Amorbach sowie der Märkte Kirchzell, Schneeberg und Weilbach bleiben aber voraussichtlich bis Pfingsten weiterhin für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Bitte setzen Sie sich ausschließlich postalisch, telefonisch oder elektronisch mit uns in Verbindung, sodass wir beurteilen können, ob Ihr persönlicher Besuch im Rathaus zwingend notwendig ist. Sollte dies der Fall sein, werden wir mit Ihnen im Sinne einer Reduzierung des Besucherverkehrs und zur Vermeidung von Wartezeiten Termine vereinbaren. Beim Besuch des Rathauses bitten wir Sie, einen Mund-Nasenschutz (Schutzmaske) zu tragen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen, bleiben Sie gesund!

Ihr

| | | | |
|---|---|---|---|
| gez. | gez. | gez. | gez. |
| **Peter Schmitt** | **Stefan Schwab** | **Kurt Repp** | **Robin Haseler** |
| 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister | 1. Bürgermeister |
| Stadt Amorbach | Markt Kirchzell | Markt Schneeberg | Markt Weilbach |

Stadt Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

**Donnerstag, 28.05.2020**
**Donnerstag, 18.06.2020**

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Die Stadt Amorbach sucht
**ab 01. September 2020** für ihre Kindertageseinrichtung

# *eine päd. Fach- oder Ergänzungskraft (m/w/d)*

in Vollzeit

**Damit können Sie uns begeistern:**

- Positiver, ressourcenorientierter Blick aufs Kind und wertschätzender Umgang
- Hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, aber auch selbständige Arbeitsweise

**Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Die üblichen anfallenden Aufgaben einer Kindertageseinrichtung (unter Berücksichtigung der konzeptionellen Schwerpunkte)
- Elternarbeit und Projektangebote

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als päd. Fach- oder Ergänzungskraft (m/w/d) bzw. vergleichbare anerkannte pädagogische Abschlüsse
- Erste Berufserfahrung ist wünschenswert
- Ein erweitertes Führungszeugnis
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Kreativität

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine Arbeitsstelle in einem wertschätzenden Umfeld
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung
- Ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- Geregelte Arbeitszeiten
- Vergütung nach dem TVöD entsprechend Ihrer Qualifikation inkl. den üblichen Sozialleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Bewerbungsschreiben richten Sie bitte bis **01.06.2020** an die

**Stadt Amorbach, Personalamt, Schneeberger Straße 8, 63916 Amorbach**

**oder per E-Mail an: lena.hennesthal@stadt-amorbach.de**

Für telef. Rückfragen steht Ihnen die Leitung Frau Berberich (09373/200 186) gerne zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.
Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für sechs Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitpunkt nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig datenschutzkonform vernichtet. Digital eingereichte Unterlagen werden nach sechs Monaten gelöscht. Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise zum Datenschutz.

# Bericht aus der Stadtratssitzung vom 23.04.2020

**Bauantrag von Herrn Paul Geier auf Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Düsseldorfer Ring 1**

Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Der Bauantrag ist nach § 34 BauGB zu bewerten. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Das zur Errichtung geplante Einfamilienhaus mit einem 25° Walmdach hat eine Größe von 11,32 m x 8,95 m sowie eine Firsthöhe von 8,12 m. Die Nachbarunterschriften lagen bis zur Stadtratssitzung nicht vollständig vor. Allerdings hat der Antragssteller gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 3 BayBO die Gemeinde zur Benachrichtigung noch fehlender Nachbarn aufgefordert. Hinsichtlich des beigefügten Entwässerungsantrags ist noch abzuklären, ob die geplante Hebeanlage mit Druckleitung umsetzbar ist.

Stadtrat Bischof warf die Frage auf, ob die Dimensionierung der Wasserleitung an dieser Stelle für eine ordnungsgemäße Versorgung ausreicht und ist zu prüfen.

Unter Vorbehalt der noch abzustimmenden Ver- und Entsorgung wurde dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Bauvoranfrage von Frau Heiderose Kächele auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und PV-Anlage auf dem Grundstück Von-Stein-Straße 2a**

Für dieses Gebiet gibt es ebenfalls keinen Bebauungsplan. Das Anwesen befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im sogenannten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu behandeln. Das geplante 2-geschossige Wohnhaus mit einer Größe von 14,00 m x 8,90 m sowie einer Höhe von 6,97 m fügt sich in die Umgebungsbebauung gut ein. Die Zufahrt ist über die Von-Stein-Straße geplant. Dem Bauantrag wurde Zustimmung erteilt.

**Bauantrag der Eheleute Veronika und Martin Sprenger auf Nutzungsänderung im EG zu einer Physiotherapiepraxis auf dem Grundstück Weilbacher Str. 5**

Das Grundstück liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“. Es handelt sich hier um ein Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO. Geplant ist lediglich eine geringfügige Änderung im Innenbereich. Von der Gesamtfläche des EG von 191,08 m² soll die geplante Physiotherapiepraxis eine Nutzfläche von 64,01 m² betragen.

Der Stadtrat wurde dahingehend informiert, dass die Verwaltung gem. der Geschäftsordnung das gemeindliche Einvernehmen im Genehmigungsfreistellungsverfahren bereits erteilt hat, da die Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten werden.

**Sachstandsbericht und Beschlussfassung über die Fortführung des Bauleitplanverfahrens „Campingplatz“ und ggfls. Beschluss über die Aufhebung der Veränderungssperre**

Im Jahr 1968 wurde der Campingplatz am südwestlichen Stadtrand eröffnet. Seither gilt das dortige Areal als Sondergebiet, einen Bebauungsplan gibt es nicht. In verschiedenen Erweiterungsanträgen des Campingplatzbetreibers der zurückliegenden Jahre wurde immer wieder seitens des Landratsamtes auf den nicht vorhandenen Bebauungsplan hingewiesen. Es wurde mehrmals deutlich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für erforderlich gehalten, da nur in einem solchen

Verfahren die wasserrechtliche (Grenze des Überschwemmungsgebiets) und naturschutzrechtliche (Grenze zum Landschaftsschutzgebiet Naturpark Bayer. Odenwald) Problematik ausreichend abgehandelt sowie Standorte für Wohnmobile, gewünschter Apartments, Blockhäuser etc. festgelegt werden kann.
Daraufhin hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.07.2017 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Campingplatz“ beschlossen und für dessen Geltungsbereich zur Planungssicherheit eine Veränderungssperre verfügt. Die Veränderungssperre hat zum Inhalt, dass eine Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung nach § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen. Nach der erstmaligen Verlängerung läuft diese noch bis Juli 2020.
Seitens der Stadt Amorbach wurde dem Campingplatzbetreiber für die Umsetzung des Bebauungsplanes sowie für eine evtl. gewünschte Nachfolgeregelung für den Betrieb des Campingplatzes Unterstützung angeboten. Diesbezüglich bemühte sich der 1. Bürgermeister, zunächst potentielle finanzstarke Interessenten zu gewinnen. Weitere Akquise und Gesprächsverhandlungen wurden jedoch aufgrund nicht übermittelter angeforderter Daten des Campingplatzbetreiberehepaars eingestellt. Trotz verschiedener Gespräche konnte mit dem Campingplatzbetreiber keine Basis für eine gemeinsame Bauleitplanung bzw. eine finanzielle Beteiligung an den Planungskosten gefunden werden. Aufgrund dessen wurde von der Stadt alleine eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die zum Inhalt hatte, die Erfolgsaussichten für ein Bauleitplanverfahren zu eruieren. Mit Beschluss vom 17.07.2019 wurde das Planungsbüro Bernd Eilbacher aus Miltenberg mit der Prüfung dieser Frage beauftragt.
Nach der Beteiligung verschiedener Träger öffentlicher Belange und einem „Runden Tisch“ im Landratsamt Miltenberg am 03.03.2020 wurde durch das Planungsbüro sowie der Fachbehörden erhebliche Bedenken geäußert, ein kostenintensives Bauleitplanverfahren zu betreiben, dessen Erfolgsaussichten nicht verlässlich abzuschätzen sind.
Es werden schwerwiegende Bedenken gegen ein Bauleitplanverfahren „Sondergebiet Campingplatz“ erhoben, weil vor allem die Bedenken der Fachbehörde Wasserwirtschaft nicht ausgeräumt werden können. Insbesondere ist im Hochwasserfall eine kurzfristige Räumung nicht möglich. Gerade bei Flüssen wie der Mud bestehen im Hochwasserfall manchmal sehr kurze Vorwarnzeiten, die folglich ausschließen, dass der Platz im Falle einer anstehenden Überflutung rechtzeitig geräumt werden kann.
Zudem müssten für die zu räumenden Wohnwagen auch hochwasserfreie Ersatzabstellflächen in ausreichender Anzahl vorhanden sein. Verschiedene Wohnwagen können im Hochwasserfall nicht umgehend geräumt werden, da diese nicht sofort fahrbereit sind. Die Wasserfachbehörde verweist auf den § 78 Wasserhaushaltgesetz, wo geregelt ist, dass in festgesetzten Überschwemmungsgebieten die Ausweisung neuer Baugebiete im Außenbereich untersagt ist.
Die Untere Naturschutzbehörde schließt explizit für einen Teilbereich des Geländes eine Nutzung als Abstellplatz für Wohnwagen aus und könnte lediglich der temporären Nutzung als Zeltplatz zustimmen. Der Immissionsschutz stellt die bestehende Zufahrt über den „Breitensteiner Weg“ in Frage, weil An- und Abfahrten ggf. hier zu Beeinträchtigungen an der bestehenden Bebauung führen können.
Hinzu kommt, dass sich die Grundstückssituation derzeit so darstellt, dass ca. 50 %

der Fläche innerhalb des Geltungsbereiches dem Ehepaar Landzettel gehören und die weiteren Flächen in zersplitterten Eigentumsverhältnissen stehen, so dass eine grundstücksübergreifende Planung kaum bis gar nicht realisiert werden kann.
Die Versuche der Stadt Amorbach, dem Campingplatzbetreiber eine gesicherte Zukunftsperspektive zu verschaffen, sind damit gescheitert.
Auf Nachfrage von Stadtrat Schötterl wurde erläutert, dass sich das Landratsamt Miltenberg nun mit der Frage weiterer Beseitigungsanordnungen für den vorhandenen Bestand befassen müsse.
Die Bauleitplanung wurde beschlussmäßig eingestellt und die Veränderungssperre aufgehoben.

**Erlass einer Einbeziehungssatzung im Stadtteil Beuchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB**

Im Stadtteil Beuchen gibt es keinen Bebauungsplan. Grundstücke im Innenbereich sind in Privathand, teils landwirtschaftlich genutzt und stehen einem Verkauf zur Wohnbebauung nicht zur Verfügung. Um Bauinteressenten dennoch behilflich zu sein, sprach der 1. Bürgermeister im Landratsamt vor und ließ einzelne am Ortsrand gelegene Grundstücke für eine Bebauung bewerten. Für das Grundstück Fl.Nr. 44/1 wurde eine Bebauung nur mit einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in Aussicht gestellt. Das Ehepaar Luisa und Thomas Mechler beantragten den Erlass einer solchen, um das bereits genannte Grundstück einer Bebauung zuzuführen. Der Stadtrat stimmte einer Einbeziehungssatzung zu und beauftragte die Verwaltung, die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Die Kostenübernahme für die Erstellung der Planunterlagen wurde mit dem Antragsteller vertraglich vereinbart.

**Beschluss über die Aufhebung der Vereinfachten Umlegung „Weilbacher Straße 1“ und „Weilbacher Straße 2“**

Der Bebauungsplan „Gotthardsweg / Weilbacher Straße“ datiert ursprünglich aus dem Jahr 1984. In den Jahren 1995-1998 wurden die Festsetzungen überarbeitet und der Geltungsbereich erweitert. Auf die Anordnung einer öffentlich-rechtlichen Umlegung zur Bodenneuordnung wurde in all den Jahren verzichtet. Bedauerlicherweise sind aber die dortigen Grundstücke sehr klein und aufgrund des Zuschnittes nicht bebaubar. Sie unterliegen damit auch nicht der Beitragspflicht.
Im Jahre 2009 wagte man sich nach einem einstimmigen Stadtratsbeschluss an eine Bodenneuordnung in 3 Teilbereichen. In der Folge wurde das Vermessungsamt vertraglich mit dem Umlegungsverfahren beauftragt. Bedauerlicherweise zeigte sich, dass nicht überall die Kaufbereitschaft und eine Mitwirkung auf freiwilliger Basis im Teilbereich I und II bestand. Auch war es teilweise sehr schwierig, die im Ausland lebenden Grundstückseigentümer in Erfahrung zu bringen. Im Teilbereich III könnten mehrere Bauplätze geschaffen werden und es besteht auch eine evtl. Kaufbereitschaft. Ebenfalls ist nach einer Änderung des Bebauungsplanes die Ausweisung eines Gehweges zwischen Billbach-Brücke und Kurvenbereich vorgesehen.
Da eine Neuordnung aus geschilderten Gründen für die Teilbereiche I und II scheiterte, beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Beschlusses aus dem Jahre 2009 zur Vereinfachten Umlegungen „Weilbacher Straße 1“ und „Weilbacher Straße 2“.

**Beschluss über die geplanten Freiflächen PV-Anlagen in den Stadtteilen Reichartshausen und Neudorf durch die Fa. IBC Solar**

Ziel des Stadtrates der vergangenen Legislaturperiode war es, Verantwortung für die Energiewende zu übernehmen. Keiner zweifelt mehr daran, dass die Energiewende angesichts des Klimawandels notwendig ist. Wir sind Komfort gewöhnt. Wir machen das Licht an, solange wir wollen. Wir heizen auch gern noch im Frühsommer morgens das Bad. Die Waschmaschine und der Trockner laufen zu jeder Tages- und Nachtzeit. Die Industrie ist gewohnt, Strom in der gewünschten Menge zu einem günstigen Preis zur Verfügung zu haben. Was wir brauchen ist sichere Energie aus einem soliden Mix von erneuerbaren Energien mit Puffersystemen wie Pumpspeicherkraftwerke, Gaskraftwerke, Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft. Bei Windkraftanlagen sind wir aufgrund des Zonierungsverfahrens gescheitert. Einzelne Grundstücksbesitzer in den Stadtteilen Reichartshausen und Neudorf erklärten sich auf Anfrage der Firma IBC SOLAR bereit, ihre Flächen für eine mögliche Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Verfügung zu stellen. Die Bevölkerung wurde in der jeweiligen Bürgerversammlung über die Pläne informiert, stand aber dem Vorhaben kritisch gegenüber. In der Stadtratssitzung am 16.01.2020 beriet der Stadtrat über das Vorhaben. Es war Konsens, dass Energiegewinnung durch „Erneuerbare Energien“ nur mit und nicht gegen die Bevölkerung stattfinden soll. Aufgrund der ablehnenden Haltung der Bevölkerung vor Ort und dessen, dass nur einzelne wenige Grundstücke mittig in der Flur zur Verfügung stehen, war davon auszugehen, dass die Wirtschaftlichkeit für dieses Projekt nicht mehr gegeben ist. Hierzu wurde die Fa. IBC SOLAR um eine Stellungnahme gebeten. Diese teilte mit, dass aufgrund der mittlerweile nur noch geringen Größe der potenziell planbaren Flächen ein wirtschaftliches Solarparkkonzept z.Z. nicht umsetzbar ist. Daher möchte die IBC SOLAR vorerst von einer PV-Freiflächenplanung im Stadtgebiet Amorbach Abstand nehmen. Sollte sich die Flächensituation ändern und auch die Zustimmung vor Ort für einen Solarpark spürbar steigen, würde die IBC SOLAR gerne zusammen mit der Stadt und der Bevölkerung ein passendes Photovoltaikkonzept entwickeln.

Stadtrat Thomas Bischof war wichtig, sich nicht gegen den Willen der Bürger zu stellen, das Projekt der IBC SOLAR sei vom Tisch. Aber wenn es neue Technologien gibt, welche landschaftlich nicht störend wirken, dann müsse man sich diesem Thema wieder stellen. Für Stadtrat Wolfgang Härtel war klar, dass man die Tür nicht zuschlagen dürfe. Sollten sich andere Möglichkeiten oder Grundstücke auftun, sollten wir die Gespräche wieder aufnehmen, so Härtel. Stadtrat Clemens Baier äußerte sich dahingehend, dass sich der Stadtrat rd. zehn Jahre bemühe, in Sachen erneuerbare Energien etwas auf die Beine zu stellen. Untätigkeit könne man dem Stadtrat bei diesem wichtigen Thema nicht vorwerfen und erinnerte an das Windkraft-Projekt in Boxbrunn. Dennoch sollte die Stadt nicht aufgeben, vielleicht noch einmal über Solarmodule neuer Technologien auf öffentlichen Gebäuden nachdenken, hatte Stadtrat Bernhard Springer gebeten und plädierte dafür, nach anderen Formen regenerativer Energien zu schauen. Neudorfs Ortssprecher Hennig wies darauf hin, dass nahezu die gesamte Bevölkerung aus Neudorf und Reichartshausen sich durch ihre Unterschrift gegen die diskutierte PV-Nutzung ausgesprochen habe. Er begründete dies u.a. damit, dass in Reichartshausen Standorte in Erwägung gezogen worden seien, die von der Ortslage gut einsehbar gewesen wären. Aus den Reihen der Zuhörer ergriff in der Bürgerfragstunde Herr Otmar Degrell aus Reichartshausen das Wort. Er bedankte sich für die Offenheit und den respektvollen Umgang zwischen Bürgermeister, Stadtrat und der Bürgerschaft. Das Thema Solarpark sei nun zunächst vom Tisch, habe aber bedauerlicherweise viel Unfrieden gestiftet. Er wünschte sich, dass es möglich ist, den Ortsfrieden wieder herstellen zu können und reicht symbolisch hierfür allen die Hand.

Das Gremium nahm aufgrund der nicht gegebenen Wirtschaftlichkeit sowie dem Veto der Bevölkerung einstimmig Abstand von den Planungen der PV-Freiflächenanlage in den beiden Stadtteilen Reichartshausen und Neudorf.

**Verschiedenes**

**Stellungnahme zum Leserbrief in der Amtsblattausgabe vom 07.04.2020 zur Nutzung der Parzival-Sporthalle**

Am 13. Februar war durch den Lesebriefschreiber initiiert in der Presse zu lesen, was Handballvereine in der 3. Liga für Miete und Reinigung etc. zahlen müssen.
Am 05.03.2020 hat der Stadtrat über die Hallengebühren und Sonderreinigung beraten und Beschluss gefasst. Der Lesebriefschreiber war in der Sitzung als Zuhörer vor Ort, blieb aber nicht bis zum Ende der Sitzung, um sich ggfls. bei der Bürgerfragestunde zu Wort zu melden.
Bedauerlicherweise war zu diesem Tagesordnungspunkt keine Berichterstattung im Pressebericht über die Stadtratsitzung. Im Amtsblatt des Bayerischen Odenwaldes erschien dann eine Anzeige als Leserbrief. Der Lesebriefschreiber ging auf die von mir genannte Reinigungszeit der Untermainhalle ein. Hier wurde mir vom verantwortlichen Hallenmeister mitgeteilt, dass die Reinigungszeit der Harzentfernung bei einem bestimmten Spiel 10 Std. betrug. Im Leserbrief wurde ausgeführt, dass ich mit keinem Wort erwähnt hätte, dass in der Untermainhalle ein Parkettboden sei, welcher zeitintensiver zu reinigen wäre als der Linoleumboden in der Parzival-Sporthalle. Dies kann vom Hallenmeister der Untermainhalle jedoch nicht bestätigt werden. Seine Aussage dem 1. Bürgermeister gegenüber war: Harz bleibt Harz und dies unabhängig der Beschaffenheit des Bodens.

Die Stadt Amorbach verrechneten 6 Arbeitsstunden für Harzreinigung. Für die kommende Saison wurde 1 Stunde als Entgegenkommen reduziert, da in der Grundmiete eine allg. Reinigungszeit enthalten ist. Für die Harzreinigung werden aber nach wie vor 6 Arbeitsstunden seitens des extern beauftragten Reinigungsdienstes benötigt, welche vom TVK, aber nicht von der Stadt Amorbach, angezweifelt werden.
Ebenso wurde geäußert, dass die Stadt Amorbach mal flugs die Miete für die 4. Liga, in welcher zum Zeitpunkt der Stadtratssitzung auszugehen war, dass der TVK in der kommenden Saison spielen müsste, um 100 % erhöht hätte.
Die Stadt Amorbach hatte in der Gebührenordnung die 1. - 3. Liga und dann nur noch untere Liga festgesetzt. Hier waren Kreis-, Bezirk- und Oberliga zusammengefasst und keine Staffelung für die 4. Liga vorgenommen. Als der TVK in der 4. Liga spielte teilte gerade der Lesebriefschreiber dem Hallenwart mit, dass die Stadt ganz schön „blöde“ sei und nur 92,- € in der 4. Liga verrechnen würde. Hier könnte die Stadt nach Aussagen des Lesebriefschreibers eigentlich mehr erheben. Nichts anderes hat der Stadtrat nun beschlossen. Und erstaunlicherweise wird es von derselben Person, welche die Brücke für eine Preiserhöhung ins Spiel brachte, nun kritisiert.
Der Lesebriefschreiber hat in seiner Kritik vergessen, mit aufzuführen, dass zahlreiches Inventar des TVK an verschiedenen Stellen der Parzival-Sporthalle kostenlos eingelagert ist und die Bannerwerbung über die gesamte Halle ausschließlich dem TVK kostenlos zur Verfügung steht. Dies oft zum Nachteil der örtlichen Sportvereine. Schade, dass man hier nur einseitig berichtet.

**Ausscheiden von 6 Stadtratskollegen**

Ursprünglich war geplant, die ausscheidenden Stadträte in einer außerordentlichen Sitzung, in der auch die Partner geladen werden sollten, würdevoll zu verabschieden. Bedauerlicherweise lässt die aktuelle Lage eine Feierlichkeit nicht zu, weshalb wir diese Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen werden.
Dennoch wollte der 1. Bürgermeister die Stadtratskollegen nicht ohne lobende Worte ziehen lassen.

- Stadtrat **Jan Burschik** gehörte dem Gremium als Dienstältester seit dem 01.05.1996 an.
- Stadtrat **Torsten Büchler** rückte für Stadtrat Thomas Grimm am 01.09.2003 nach, da Thomas Grimm als Angestellter der Stadt vom Stadtrat ausscheiden musste.
- Stadtrat **Jürgen Klingenmeier** war Nachrücker für Stadtrat Karl Schnorr am 10.11.2005 und gehörte dem Gremium bis 24.04.2008 an. Am 18.03.2010 rückte er für Stadtrat Uwe Scharpegge erneut nach.
- Die Stadträte **Otto Brückner** und **Werner Niesner** gehörten dem Stadtrat seit 01.05.2008 an.
- Stadtrat **Markus Lerch** rückte für den ausscheidenden Stadtrat Clemens Kugler am 28.10.2010 nach.

Namens des Gremiums, der Stadtverwaltung und Bürgerschaft bedankte sich der 1. Bürgermeister bei den Stadtratskollegen, welche nun mit dieser zu Ende gehenden Legislaturperiode aus dem Stadtrat ausscheiden, für deren Einsatz und Wirken in und für Amorbach. Sie haben sich alle stets für das Wohl der Stadt Amorbach eingesetzt

und viele wichtige Entscheidungen der letzten Jahre mitgetragen. An wegweisenden Projekten arbeiteten sie in unterschiedlicher Intensität mit und haben an zahllosen Beschlussvorlagen und Anträgen mitgestrickt. Es wäre zu zeitintensiv gewesen, die Leistungen der Ausscheidenden im Einzelnen aufzulisten. Darauf möchte der 1. Bürgermeister bei der offiziellen Verabschiedung noch eingehen.

Zusammenfassend war festzustellen, dass sich in Amorbach vieles verändert hat. Amorbach hat entscheidende Entwicklungen durchlaufen, der Standort wurde durch verschiedene Maßnahmen gestärkt und hat an Lebensqualität gewonnen – und daran waren die ausscheidenden Stadtratskollegen beteiligt. Und dies in ehrenamtlicher Funktion. Es galt immer wieder, neben Beruf oder familiären Verpflichtungen viel Zeit, Kraft und Energie für eine verantwortungsvolle Stadtratstätigkeit aufzuwenden. Rückblickend stellte der 1. Bürgermeister fest, dass es zum Anfang seiner Amtszeit nicht ganz einfach war. Er habe sich aber als Vorsitzender bemüht, Brücken zu allen Fraktionen und jedem einzelnen Mitglied zu bauen. Es sei gemeinsam gelungen, diese Brücken zu errichten, bei welchen die ausscheidenden Stadtratskollegen tragende Säulen waren und viel zu einem guten Arbeitsklima im Stadtrat beigetragen haben. Das gesamte Gremium wünschte viel Glück für den jeweiligen weiteren Lebensweg, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Stadtrat Otto Brückner meinte, dass mit der heutigen Sitzung ein ganz besonderer Lebensabschnitt für ihn zu Ende gehe. Gleichzeitig spüre er aber auch das starke Bedürfnis, einige Worte an das Gremium zu richten, um sich für die tatkräftige gemeinsame Arbeit der letzten zwölf Jahre zu bedanken. Otto Brückner führte aus, dass er in all den Sitzungen und der Vielzahl an Tagesordnungspunkten nie das Gefühl hatte, alles würde bereits im Vorfeld feststehen, niemand wäre bereit, sich noch zu bewegen und alle getätigten Äußerungen zum jeweiligen Thema seien mehr oder minder nur reine Schaufensterdekoration – nein, ganz im Gegenteil. Er habe alle als Kollegen kennengelernt, die stets ein hohes Maß an Selbstdisziplin in den Argumentationen gezeigt haben, niemals ausfallend wurden oder gar persönlich beleidigend auftraten. Über viele Jahre hinweg war es das gemeinsame Bemühen, für Amorbach einen Lebensraum für Menschen zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und es sei dabei im Rückblick sehr wohltuend für ihn zu beobachten, dass dieses Bemühen erreicht wurde. Beigetragen zu diesem allgemein positiven Wertebild haben mit Sicherheit in den letzten beiden Amtsperioden die vielfältigen Unternehmungen zum Wohle unserer Stadt und unser, über alle Fraktionen hinweg, deutlich erkennbarer Wille, Entscheidungen stets gemeinsam zu treffen, so Brückner. Mit dem gemeinsamen Verständnis für regionale Politik, mit der gelebten Stadtratsarbeit, in dem die große Parteipolitik niemals eine Rolle spielte, mit der gemeinsamen selbst auferlegten Disziplin, aber auch mit der Wertschätzung gegenüber Andersdenkenden sei es gelungen, dass innerhalb der letzten 12 Jahre stets „etwas Positives“ aus dem Amorbacher Rathaus in und für Amorbach gestaltet worden ist. Otto Brückner zollte auch für dieses Gesamtgelingen und der positiv ausgerichteten Arbeit im Stadtrat einen großen Teil dem 1. Bürgermeister zu, welcher nie einen Unterschied zwischen Fraktionen und Mitgliedern machte.

Für die Arbeit in den kommenden sechs Jahren im Amorbacher Stadtrat wünschte er dem neugewählten Gremium weiterhin eine belebende und lebendige Gesprächskultur, eine Form des Umgangs, die den Amorbacher Stadtrat immer ausgezeichnet hat und die nicht von ungefähr auch von dritter Seite stets Anerkennung fand. Diesbezüglich ging er auf einen Bericht aus dem „Boten vom Untermain“ ein und zitierte die Redakteurin Sabine Balleier:

Amorbacher Vorzeigestück: Die Ratssitzungen in Amorbach sind ein Vorzeigestück dafür, wie Politik und Verwaltung mit Bürgern umgehen können. So stellt man sich im Idealfall das Zusammenspiel von Wählern und Gewählten vor. Von dieser Demokratiekultur in diesem Gremium können andere Städte und Gemeinden noch viel lernen.

Ihr

**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

## Bericht aus der Stadtratssitzung vom 07.05.2020

Am 15. März haben die Bürgerinnen und Bürger darüber abgestimmt, wer sie in der neuen Legislaturperiode im Kommunalparlament der Stadt Amorbach vertreten soll. Clemens Baier, Thomas Bischof, Karl Albert Haas, Wolfgang Härtel, Alexander Leuner, Bernd Schötterl, Stephan Schüller, Dr. Matthias Schwab, Bernhard Springer und Elfriede Zerr sind mit der Arbeit des Stadtrates bereits hinreichend vertraut. Sie gehören diesem Gremium zum Teil schon über mehrere Jahre an. Es freut mich, dass Sie sich – trotz oder gerade wegen dieser Erfahrung – erneut entschieden hatten, für dieses so anspruchsvolle, aber auch interessante Amt zu kandidieren um die Bürgerinnen und Bürger Amorbachs im Stadtrat zu vertreten.

**Steffen Häfner und Christian Klingenmeier (CSU), Franziska Förtig und Julian Höh (SPD), Isabelle Häfner und Heiko Schork (FW)** wurden in diesem Jahr zum allerersten Mal in den Stadtrat gewählt. Es ist ein positives Zeichen, dass sich auch neue Gesichter zum Wohle unserer Stadt und seiner Stadtteile engagieren. Sie bringen vielleicht keine Routine, aber dafür einen frischen Blick mit auf die Themen und Herausforderungen, die uns hier in Amorbach bewegen – und genau das tut der Sache gut.

Respekt möchte ich auch jenen Kandidatinnen und Kandidaten zollen, die sich zur Wahl gestellt hatten, aber keinen Sitz im Stadtrat erringen konnten. Demokratie lebt vom Wettbewerb. Dazu gehört nun einmal auch, Niederlagen einstecken zu können. Ich danke ihnen, dass sie das Wählervotum so souverän anerkannt haben und hoffe dennoch, dass sie sich trotzdem weiter in die Belange unserer Stadt einmischen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich jene Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die in diesem Jahr aus Alters- oder persönlichen Gründen aus dem Rat ausgeschieden sind. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sage ich allen danke dafür, dass sie sich über so lange Zeit tatkräftig für die Belange von Amorbach eingesetzt haben.

Die Wahl in den Stadtrat ist eine besondere Form des Bürgerengagements.

Das Mandat, das die Amorbacher Bevölkerung den Stadtratskolleginnen und Stadt-

ratskollegen übertragen hat, ist mit einer Verpflichtung gegenüber der ganzen Stadt, gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern verbunden. Dieses Mandat ist sehr weitgehend. Es ist das Recht, dass die Kommunen ihre Angelegenheiten in eigener Zuständigkeit und in eigener Verantwortung regeln, dass sie selbst darüber bestimmen, welche Entwicklung und welchen Weg eine Kommune nehmen soll, welche Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden. Wir werden an dem was wir tun, welche Richtung wir einschlagen gemessen. Kommunalpolitik muss vorbildlich sein. Der neu gewählte Stadtrat ist verpflichtet, sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen. Ich ging auf den Spruch im Sitzungssaal des Alten Rathauses ein, der wie folgt lautet:

*Über den Parteien stehen, in jedem seine Brüder sehen,*
*nicht nach eig'nem Vorteil streben, stets gutes Beispiel geben,*
*nach Willen und Gewissen raten, nicht bloß in Worten, auch in Taten.*
*Wer so will dem Volke nutzen, der soll hier zu Rate sitzen.*

Damit dies gelingt ist es notwendig, dass wichtige Themen und Projekte bereits im Vorfeld, d.h. bevor der Stadtrat tagt, mit den Fraktionen besprochen und auf ihre Machbarkeit hin überprüft werden müssen.

Entscheidungen brauchen, um langfristig akzeptiert zu werden, eine möglichst große Mehrheit. Zugesagtes muss unbedingt eingehalten werden. Entscheidend für Erfolg oder Misserfolg der Stadtratsarbeit wird jedoch immer die eigene Zusammenarbeit hier im Stadtrat sein. Ich versicherte dem Gremium, das ich auf alle Fraktionen zugehen und sie einbinden werde. Selbstverständlich wird auch das Gremium nicht immer einer Meinung sein – immerhin gibt es unterschiedliche Sichtweisen und Ziele. Wir werden auch lebhafte Debatten führen, aber immer auf sachliche Darlegungen und einen respektvollen Umgang miteinander achten.

Es hat uns ausgezeichnet, dass es uns in Amorbach bisher gelungen ist, die anstehenden Fragen fair und sachlich auszudiskutieren und dann fraktionsübergreifend zu einvernehmlichen Beschlüssen zu kommen, beziehungsweise für alle Beteiligten annehmbare Kompromisse zu erzielen. Wir haben Gestaltungsmöglichkeiten – ungeachtet aller Vorgaben von Land, Bund und EU, ungeachtet globaler Entwicklungen und Verflechtungen, die Auswirkungen bis in kleinste Kommunen haben. Sicher braucht man manchmal eine Portion Zuversicht, um die Probleme anzugehen oder wieder einmal dicke Bretter zu bohren.

Wir haben aber für die ganz dicken Bretter ein gutes Netzwerk zur Landespolitik aufgebaut. Die Baustelle Amorbach ist unserem Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, und einzelnen wichtigen Ministerien bekannt. Wir konnten aus verschiedenen Programmen partizipieren und rd. 18 Millionen Euro nach Amorbach holen.

Diese notwendigen staatlichen Unterstützungen benötigen wir auch weiterhin. Denn gerade dann, wenn durch knappe Finanzmittel die Gestaltungsspielräume der Kommunalpolitik enger werden, was durch die Corona Krise eintreffen kann, ist es wichtig, die staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten zu kennen, nahe bei den Menschen zu sein und nach Möglichkeiten zu suchen, wie die notwendige oder wünschenswerte soziale, sportliche, kulturelle, gesellschaftliche Infrastruktur aufrecht erhalten und in Teilen notwendigerweise ausgebaut werden kann.

Insofern gilt es, immer wieder den geänderten Anforderungen gerecht zu werden und neue Herausforderungen zu meistern, den Kontakt zur Landespolitik und Regierung aufrechtzuerhalten sowie zu allen relevanten Akteuren aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft, aus der Kultur, den Verbänden, Kirchen und Vereinen, der Industrie, Handwerk und dem Handel zu suchen.

Unser Ziel muss es sein, das Investitionsklima unserer Stadt weiter auszubauen, Bürgerinnen und Bürgern ein Umfeld zu bieten, in dem sie Beruf und Familie gut vereinbaren und vielfältigen Interessen nachgehen können, Menschen mit Ideen und Unternehmensgeist zu halten und anzuziehen, die unsere Stadt und unsere Gesellschaft voranbringen können.

Die neu gewählten Stadtratskolleginnen und -kollegen leisteten nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung den Eid.

Der Stadtrat muss einen 2. Bürgermeister wählen, dies ist verpflichtend. Einen weiteren 3. Bürgermeister kann er wählen. Dies war in Amorbach gängige Praxis, da es häufig vorkam, dass Termine aufeinander treffen und eine weitere Vertretung zum Vorteil ist. Stadtrat Bernhard Springer lobte das gute Miteinander der vergangenen Jahre. Obwohl die CSU-Fraktion mit dem Bürgermeister die Mehrheit habe, wolle man diese aber nicht nutzen, um einen zweiten Bürgermeister aus eigenen Reihen zu wählen, obwohl alle dazu geeignet seien, so Springer und nannte dies als ein Zeichen der guten Kooperation. Mit der bisherigen Lösung Stadtrat Wolfgang Härtel von der SPD als 2. Bürgermeister und Stadtrat Bernhard Springer von der CSU als 3. Bürgermeister konnten sich auch die Stadträte Stephan Schüller und Bernd Schötterl inhaltlich voll anfreunden. Beide wurden anschließend in geheimer Wahl mit jeweils 15 Stimmen bei zwei ungültigen Stimmen gewählt. Da auch beide Bürgermeister in ihrem Amt bestätigt wurden, musste nach Art. 27 Abs. 4 Kommunal-Wahl-Beamten-Gesetz eine Vereidigung nicht mehr vorgenommen werden.

Als Fraktionssprecher wurden die Stadträte Bernhard Springer (CSU), Wolfgang Härtel (SPD) und Bernd Schötterl (Freie Wähler) benannt.

Die Fraktionen des Stadtrats haben folgende Vertreter in die Ausschüsse, Kommunalunternehmen und Verbände benannt:

**Verwaltungsausschuss:**
Bernhard Springer, Clemens Baier, Thomas Bischof (alle CSU), Stephan Schüller, Wolfgang Härtel (beide SPD) und Bernd Schötterl (FWA)

**Bau-, Forst-, Natur- und Umweltausschuss:**
Christian Klingenmeier, Thomas Bischof, Steffen Häfner (alle CSU), Karl Albert Haas, Julian Höh (beide SPD) und Heiko Schork (FWA)

**Finanz- und Sozialausschuss:**
Steffen Häfner, Matthias Schwab, Alexander Leuner (alle CSU),
Stephan Schüller, Franziska Förtig (beide SPD) und Isabell Häfner (FWA)

**Ausschuss für Stadtentwicklung:**
Clemens Baier, Christian Klingenmeier, Elfriede Zerr (alle CSU), Franziska Förtig, Karl Albert Haas (beide SPD) und Bernd Schötterl (FWA)

**Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Stadt Amorbach:**
Bernhard Springer (CSU), Stephan Schüller (SPD) und Bernd Schötterl (FWA)

**Abwasserzweckverband Main-Mud:**
Bürgermeister Peter Schmitt (CSU) kraft Amtes, Karl Albert Haas (SPD).

**Schulverband Grundschule:**
Bernd Schötterl (FWA), Julian Höh (SPD)

**Schulverband Mittelschule:**
Elfriede Zerr (CSU)

Einstimmig erließ das Gremium die Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, in welcher die Zusammensetzung des Stadtrats, die Zahl der Ausschüsse, die Entschädigungen der , ehrenamtlichen Stadträte (monatlich 40 Euro für die Stadtratssitzung, 20 Euro für jede Verwaltungsausschusssitzung sowie 15 Euro für alle anderen Sitzungen) sowie die Ansprüche auf Ersatz eines nachgewiesenen Verdienstausfalls geregelt sind.

Der Stadtrat beschloss, dass die vorhandene Geschäftsordnung vorerst weiter gelten und erst in einer der nächsten Sitzungen aktualisiert verabschiedet werden soll.

Ich bat zum Abschluss der Sitzung darum, die Zeit für kreative und zielstrebige Diskussionen zu nutzen, sich nicht zu verzetteln, stets zu unterscheiden zwischen Notwendigem und Wünschenswertem, von realisierbaren Projekten und Visionen. Sorgen wir gemeinsam für Optimismus statt Verzagtheit, für Aufbruchsstimmung statt Zukunftsangst.

In diesem Sinne blicken wir dankbar auf das Erreichte zurück, blicken wir mutig auf die Herausforderungen, welche vor uns liegen, vorwärts und gläubig aufwärts, dann werden wir unsere Ziele gemeinsam erreichen.

Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Ihr

**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

# Fundsachen in Amorbach

| **Fundsachen** | **Fundort** |
|---|---|
| Einzelner Schlüssel | Turnhalle (bereits Mitte März) |
| Brille m. grünen Bügeln | Raiffeisenbank (vor ca. 2 Wochen) |
| Lesebrille m. blauem Rahmen | Pfarrgasse |

# Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Amorbach ist am

**Freitag, den 22.05.2020,**

als Brückentag nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt geschlossen.

# Aufhebungssatzung

Die Stadt Amorbach erlässt aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und 17 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) geändert worden ist, mit Stadtratsbeschluss vom 23.04.2020 folgende

**Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Campingplatz“**

**§ 1 Veränderungssperre**

(1) Die mit Beschluss vom 13.07.2017 erlassene und mit Beschluss vom 17.07.2019 um 1 Jahr verlängerte Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Campingplatz“, jeweils amtlich bekannt gemacht am 01.08.2017 und 30.07.2019 im Amts- und Mitteilungsblatt „Bayerischer Odenwald“, wird vollständig aufgehoben.

(2) Aus der Veränderungssperre werden folgende Grundstücke der Gemarkung Amorbach entlassen: Fl.Nr. 4688 bis 4701, 4684, 4684/1, 4685, 4686, 4677 bis 4681, 1061 und Teilflächen der Grundstücke 1055, 1057/1, 1057/2, 1057/3 und 1061/1 (siehe Anlage).

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amorbach, 11.05.2020
STADT AMORBACH
**Schmitt**
Erster Bürgermeister

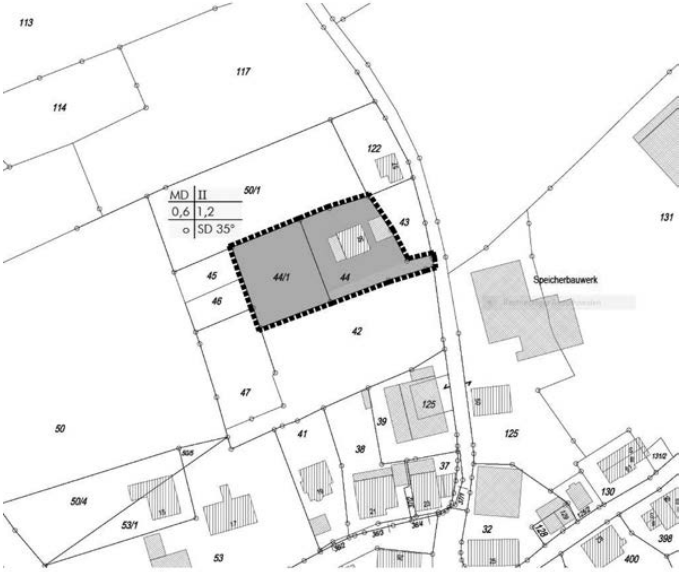
Anlage zur Satzung über die
Aufhebung der Veränderungssperre
zum Bebauungsplan „Campingplatz“
(Beschluss vom 23.04.2020)
N
Amorbach, 11.05.2020
STADT AMORBACH
Schmitt
Erster Bürgermeister

# Bebauungsplanverfahren „Einbeziehungssatzung Beuchen“

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)**
**Erlass einer Einbeziehungssatzung im Stadtteil Beuchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB**
**Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß §34 Abs. 6 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2020 das Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung im Stadtteil Beuchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB eingeleitet und den Entwurf zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Inhalt der Einbeziehungssatzung ist die Einbeziehung des Grundstückes Fl.Nr. 44/1 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.




Der Entwurf der Ortsabrundungssatzung mit Begründung in der Fassung vom 23.04.2020 wird in der Zeit vom

**27.05.2020 bis einschließlich 29.06.2020**

im Rathaus Amorbach (Ausweichquartier), Schneeberger Straße 8, Zimmer EG 06, 63916 Amorbach zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zu dem Änderungsentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Erlass der Ortsabrundungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Hinweis:** Diese Bekanntmachung wird zusammen mit den Verfahrensunterlagen ebenso auf der Homepage der Stadt Amorbach gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB veröffentlicht: https://www.amorbach.de/index.php?c=hcpg&p=522&sb=bauleitplanung

**Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 wird hinsichtlich der gegenseitigen Ansteckungsgefahr darum gebeten, die Unterlagen bevorzugt auf der Homepage der Stadt Amorbach einzusehen. Falls dies nicht möglich ist und ein Besuch im Rathaus unabdingbar ist, bitten wir Sie, im Vorfeld mit Herrn Krug telefonisch (Tel. 09373 209-30) oder per Mail (Lucca.Krug@Stadt-Amorbach.de) einen Termin zu vereinbaren.**

Amorbach, 19.05.2020
Stadt Amorbach

**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

**Stadt Amorbach - Amtliche Bekanntmachung**

# Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

**Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges „Verbindungsweg zwischen dem Bädersweg und der Miltenberger Straße“**

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Amorbach vom 23.04.2020 wird der „Verbindungsweg zwischen dem Bädersweg und der Miltenberger Straße“ wird mit dieser Bekanntmachung zum beschränkt öffentlichen Weg nach Art. 6 BayStrWG gewidmet. Die Flur-Nummern der gewidmeten Strecke sind: 26/2, 27, und 29, Gemarkung Stadt Amorbach.

Der Weg erhält eine Widmungsbeschränkung „Nur für Fußgänger und Radfahrer“
Der Weg beginnt am Bädersweg (Nördlichster Grenzstein Anwesen Fl.Nr. 54) und endet an der Miltenberger Straße zwischen Haus Nr. 11 u. 15.
Die Gesamtlänge des neu gewidmeten beschränkt öffentlichen Weges beträgt 58 m.
Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Amorbach.
Die Widmungsverfügung kann im Rathaus Amorbach, Schneeberger Str. 8, Zimmer EG 1, bei Frau Hollenbach, eingesehen werden.

Stadt Amorbach

gez.
**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 08.05.2020

**Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder**
Bürgermeister Schwab nahm nach der Begrüßung und Eröffnung den neu gewählten Gemeinderätinnen Silvia Breunig und Anita Hofmann sowie dem neu gewählten Gemeinderat Josef Schäfer den nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung vorgeschriebenen Eid ab.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.04.2020**
Bürgermeister Stefan Schwab gab folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 24.04.2020 bekannt:

- Der Gemeinderat nahm die im Rahmen einer Eilentscheidung nach Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung erfolgte Auftragsvergabe zur Lieferung eines Tandemanhängers für die Freiwillige Feuerwehr Kirchzell durch die Firma Böckmann, Elsenfeld zum Brutto-Angebotspreis von 6.570,00 € zur Kenntnis und stimmte dieser nachträglich zu.
- Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung von zwei Spielgeräten für den Spielplatz Buch im Rahmen des Regionalbudgets. Der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil beträgt 4.494,07 €.
- Der Gemeinderat beschloss den Kauf des Grundstücks Fl.Nr. 1314, Gemarkung Kirchzell zum Gesamtpreis von 945,00 €.

**Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat**

**Amts- und Mitteilungsblatt: Hundehaltung**
Im Amtsblatt vom 05.05.2020 wurde ein Appell an die Hundehalter veröffentlicht, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

**Abgefaulter Geländerpfosten und Zustand des Radweges zwischen Kirchzell und Amorbach**
Die Verwaltung hat wegen des Zustands des Radweges auf Amorbacher Seite mit der Stadt Amorbach Kontakt aufgenommen. Die angesprochene Gefahrenstelle wird beseitigt. Der abgefaulte Geländerpfosten wurde repariert.

**Umgefallene Bäume am Kehlweg**
Die umgefallenen Bäume wurden mittlerweile aufgearbeitet. Der Weg ist wieder frei.

**Waldarbeiten während des Sturms „Sabine“**
Nachdem der Sturm „Sabine“, der an einem Sonntag wütete, am Montag abgeflaut war, wollten Bauhofmitarbeiter im Gemeindewald Breitenbuch Wege freischneiden.

Sie haben diese Arbeiten aber nach kurzer Zeit wieder abgebrochen, da doch noch starke Windböen gegeben waren. Auch Breitenbucher Bürger waren zu diesem Zeitpunkt im Wald gewesen.

**Quellschüttung der Ziegelwiesenquelle**
Die Quellschüttung der Ziegelwiesenquelle beträgt im Moment 22,7 l pro Sekunde und ist somit ausreichend.

**Beschlussfassung über Zahl und Art der weiteren Bürgermeister**
Gemeinderat Joachim Kunz sprach sich für zwei weitere Bürgermeister aus. Der Gemeinderat legte einstimmig fest, dass zwei weitere Bürgermeister zu wählen sind.

**Wahl der 2. Bürgermeisterin**
Gemeinderat Rudi Frank schlug die bisherige 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner zur Wiederwahl vor. In geheimer Wahl wurde Susanne Wörner einstimmig zur 2. Bürgermeisterin gewählt und nahm die Wahl an.

**Wahl und Vereidigung der 3. Bürgermeisterin**
Gemeinderat Manfred Zang schlug Gemeinderätin Monika Arnheiter vor. In geheimer Wahl wurde Monika Arnheiter einstimmig zur 3. Bürgermeisterin gewählt und nahm die Wahl an. Bürgermeister Schwab nahm der neu gewählten 3. Bürgermeisterin den in Art. 27 Abs. 1 Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz vorgeschriebenen Eid ab.

**Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Kirchzell**
Die Verwaltung hatte auf der Grundlage der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages für kleine Gemeinden eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat Kirchzell erarbeitet. Diese sieht außer dem Rechnungsprüfungsausschuss keine ständigen Ausschüsse mehr vor. Sie bietet allerdings die Möglichkeit, bei Bedarf aus der Mitte des Gemeinderats projektbezogene Ausschüsse zu bilden. Außerdem wurden die Verfügungsbefugnisse des Bürgermeisters, u.a. für Niederschlagungen, Stundungen und Aussetzung der Vollziehung von Forderungen mit einem höheren Rahmenbetrag festgesetzt. Der Gemeinderat hat die Geschäftsordnung in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung beschlossen.

**Erlass der Gemeindesatzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes**
Zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes hat die Verwaltung eine Satzung vorgelegt, die ebenfalls festlegt, dass lediglich noch ein Rechnungsprüfungsausschuss als ständiger Ausschuss gebildet wird. Außerdem wurde vorgeschlagen, die Entschädigung von 25,00 € auf 30,00 € je Sitzung des Gemeinderates und von 15,00 € auf 20,00 € je Ausschuss- bzw. Fraktionssprechersitzung zu erhöhen, nachdem die Entschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister dynamisiert und der allgemeinen Besoldungsentwicklung der Beamten angepasst wurden. 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter schlug angesichts der Erhöhung um 5,00 € vor, das Sitzungsgeld in 3 Jahren ggf. nochmals anzuheben. Gemeinderat Patrick Walter war gegen eine Erhöhung, er hielt die bisherigen Beträge i.H.v. 25,00 bzw. 15,00 € für ausreichend. Das Sitzungsgeld wurde bei einer Gegenstimme auf 30,00 € je Sitzung des Gemeinderates und 20,00 € je Ausschuss- / Fraktionssprechersitzung erhöht. Darüber hinaus wurde der vorgetragene Satzungsentwurf vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**Benennung der Fraktionssprecher**
Die Fraktionen haben folgende Fraktionssprecher benannt:
CSU: Joachim Kunz (Stellvertreter Peter Schwab)
FW: Rudi Frank (Stellvertreter Heinz Herkert)
SPD: Monika Arnheiter (Stellvertreterin Brigitte Krug)

**Bestellung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses**
Der Rechnungsprüfungsausschuss als einziger ständiger Ausschuss hat insgesamt sieben Mitglieder, wobei der Vorsitzende vom Gemeinderat bestimmt wird. Neben dem Vorsitzenden stellen die CSU drei Mitglieder, die FW zwei Mitglieder und die SPD ein Mitglied. Auf Vorschlag von Gemeinderat Rudi Frank wurde Gemeinderat Heinz Herkert einstimmig als neuer Vorsitzender wiedergewählt. Zu weiteren Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses wurden bestellt:
CSU: Alfred Schwarz (Stellvertreter Peter Schwab)
Patrick Walter (Stellvertreterin Anita Hofmann)
Joachim Kunz (Stellvertreterin Silvia Breunig)
FW: Frank Rudolph (Stellvertreter Rudi Frank)
Josef Schäfer (Stellvertreterin Susanne Wörner)
SPD: Brigitte Krug (Stellvertreter Manfred Zang)

**Bestellung eines baubegleitenden Ausschusses für die Erweiterung der Grundschule und Neubau einer Kinderkrippe sowie Neugestaltung der Ortsmitte mit Errichtung einer Multifunktionshalle**
Der Gemeinderat bestellte für die Erweiterung der Grundschule und den Neubau einer Kinderkrippe sowie die Neugestaltung der Ortsmitte mit Errichtung einer Multifunktionshalle in Kirchzell nach § 2 Abs. 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts einen baubegleitenden Ausschuss, der mit dem Bürgermeister als Vorsitzendem und einem Mitglied aus jeder Fraktion besetzt wurde. Der Ausschuss wurde ermächtigt, in unaufschiebbaren Fällen Beschlüsse zu fassen. Der Gemeinderat ist in der folgenden Sitzung zu unterrichten, soweit diese seinem Aufgabenbereich des Gemeinderates nach § 2 der Geschäftsordnung unterliegen. Die Fraktionen benannten folgende Mitglieder für den Ausschuss:
CSU: Gemeinderat Alfred Schwarz
FW: Gemeinderat Rudi Frank
SPD: Gemeinderat Manfred Zang
Darüber hinaus nehmen die 2. und 3. Bürgermeisterin an den Ausschussterminen teil.

**Bestellung des 1. Bürgermeisters Stefan Schwab und der weiteren Bürgermeister Susanne Wörner und Monika Arnheiter zu Eheschließungsstandesbeamten**
1. Bürgermeister Stefan Schwab, 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner und 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter wurden für die neue Amtszeit vom 01.05.2020 bis zum 30.04.2026 zu Eheschließungsstandesbeamten des Marktes Kirchzell im Standesamtsbezirk Amorbach/Bayerischer Odenwald bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamte ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften im Gemeindegebiet des Marktes Kirchzell beschränkt.

**Bestellung eines Jugendbeauftragten**
Gemeinderat Patrick Walter wurde zum Jugendbeauftragten bestellt.

**Bestellung eines Umweltbeauftragten**
Gemeinderat Josef Schäfer wurde zum Umweltbeauftragten bestellt.

**Feststellung der Bedarfsplanung für die Kindertagesstätte „Abenteuerland“**
Das Landratsamt Miltenberg fordert von den Trägern der Kindertageseinrichtungen jährlich eine Feststellung der Bedarfsplanung. In Abstimmung mit der Kindergartenleitung hat der Gemeinderat die Bedarfsplanung für die Kindergartengruppe mit 75 Plätzen im Kindergartenjahr 2019/2020 und 75 Plätzen im Kindergartenjahr 2020/2021 sowie in der Kinderkrippe mit 12 Plätzen im Kindergartenjahr 2019/2020 und 21 Plätzen im Kindergartenjahr 2020/2021 festgestellt.

**Beratung über die Parkzeitregelung für die Marktplatzhalle**
Die Marktplatzhalle wird in den nächsten Wochen endgültig fertiggestellt sein, sodass alle Parkplätze bereits vor einer offiziellen Einweihungsfeier zur Nutzung freigegeben werden können. Aus förderrechtlichen Gründen ist eine Vermietung der Parkplätze ausgeschlossen. Die Parkplätze dienen dem Zweck der Entlastung des ruhenden Verkehrs in der Ortsdurchfahrt und den unmittelbar angrenzenden Seitenstraßen sowie der Schaffung einer Möglichkeit zum kurzzeitigen Abstellen des PKWs für beispielsweise den Einkauf in der Ortsmitte oder den Besuch der Kirche. Zur Sicherstellung dieses Zwecks sollten Regelungen getroffen werden. Insbesondere das Dauerparken von Anwohnern sollte vermieden werden. Gemeinderat Rudi Frank schlug einen Zeitraum von 19:00 bis 8:00 Uhr für ein längeres Abstellen der Fahrzeuge vor. Um 19:00 Uhr hätten die Geschäfte zu, 8:00 Uhr reiche, um vorher auf die Arbeit zu fahren. Tagsüber hielt er unter Berücksichtigung z.B. von Beerdigungen, Gottesdiensten oder dem Besuch der Krabbelgruppe eine Parkzeit von max. 2 Stunden für angemessen. 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter wies darauf hin, dass die Parkzeit so geregelt werden sollte, dass der Gesangverein die Stellplätze noch für den Probenbesuch nutzen könne. Gemeinderat Manfred Zang merkte an, dass die Stellplätze im Erdgeschoss am Sitzungstag um 19:00 Uhr vollständig belegt waren. Der Gesangverein hätte diese somit nicht nutzen können. Bürgermeister Stefan Schwab wies darauf hin, dass die vorgeschlagenen 2 Stunden Parkzeit abends und morgens an die Gesamtparkdauer drangehängt werden könnten. Gemeinderätin Brigitte Krug würde die Begrenzung der Parkdauer bis 20:00 Uhr laufen lassen, da auch abends Gottesdienste stattfinden, für die Parkmöglichkeiten geschaffen werden sollten. Gemeinderat Frank Rudolph sprach sich für eine Parkzeitbegrenzung zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr aus. Er hielt es darüber hinaus für wichtig, dass an der Hauptstraße Kurzzeitparkplätze geschaffen werden, um beispielsweise einen schnellen Einkauf durchführen zu können. Seiner Meinung nach fahren die Leute wegen 5 Minuten Einkauf nicht extra in die Marktplatzhalle zum Parken. Gemeinderat Peter Schwab regte die Schaffung von Kurzzeitparkplätzen, z.B. für eine halbe Stunde, gegenüber der Raiffeisenbank an. Die Parkzeitbegrenzung in der Marktplatzhalle sollte bis 22:00 Uhr gelten, sodass die Stellplätze ab 20:00 Uhr noch für den allgemeinen PKW-Verkehr nutzbar sind. Gemeinderätin Anita Hofmann schlug einen morgentlichen Beginn der Parkzeitbegrenzung von 6:00 Uhr vor; ein PKW könnte somit mit Parkscheibe noch bis 8:00 Uhr stehen bleiben. Gemeinderat Peter Schwab gab zu bedenken, dass ein abendliches Einstellen der Parkscheibe auf „8:00 Uhr“ bei einer entsprechenden Regelung auch morgens wieder

passen könnte. Gemeinderat Heinz Herkert fragte, wie die Einhaltung der Parkzeiten überwacht werden könnte. 3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter fragte, ob dies die Kommunale Verkehrsüberwachung übernehmen kann. Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass Einzelheiten hierzu noch geklärt werden müssen. Gemeinderat Frank Rudolph regte an, die ursprünglich geplante und bereits terminierte Verkehrsschau trotzdem durchzuführen, sodass auch Ausweichstellen – zumindest für PKW – in der Ortsdurchfahrt geschaffen werden können.

## Fundsachen in Kirchzell

**Ring** gefunden an/auf Friedhof in Preunschen

# BEKANNTMACHUNG

KIRCHZELL

### Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Markt Kirchzell erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), folgende Satzung:

**§ 1**
**Zusammensetzung des Gemeinderats**

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern.

**§ 2**
**Ausschüsse**

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO einen Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderats.

(2) Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied.

(3) Im Übrigen werden Ausschüsse zur Mitwirkung bei besonderen Aufgaben bei Bedarf bestellt. Der Gemeinderat legt die Zusammensetzung und Befugnisse des jeweiligen Ausschusses im Einzelfall fest.

## § 3
## Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung jeweils einen Betrag von 30,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats und jeweils einen Betrag von 20,00 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen eines Ausschusses sowie den gemeinsamen Sitzungen der Fraktionssprecher.

(3) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG). Für Fahrten mit dem privateigenen PKW zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse erhalten die Gemeinderatsmitglieder aus den Ortsteilen Wegstreckenentschädigung nach dem BayRKG.

(5) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

## § 4
## Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

## § 5
## Weitere Bürgermeister

Die weiteren Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

## § 6
## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 09.05.2014 außer Kraft.

MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 08.05.2020

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

Ausgefertigt:
MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 08.05.2020

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden**

Am 1. Mai habe ich meine Tätigkeit als 1. Bürgermeister aufgenommen. Eine Woche liegt bereits hinter mir und die Arbeit macht mir sehr viel Freude. Die Mitarbeiter der Verwaltung, Bauhof, Wasser und Forst haben mich sehr gut aufgenommen und mich bei meinen ersten Aufgaben hervorragend unterstützt. Dafür ein recht herzliches Dankeschön. Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen im Kindergartenablauf konnte ich mich dem Kindergarten-Team leider noch nicht vorstellen. Ich hoffe, dass ich dies in Kürze nachholen kann. Ich bin überzeugt, dass wir ein gutes Team sind. Wir werden gemeinsam unsere Aufgaben erledigen und auch in Zukunft eine bürgerfreundliche Verwaltung sein.

Ich möchte mich bei meinem Vorgänger Erich Kuhn für die 24-jährige Bürgermeistertätigkeit recht herzlich bedanken. Mit seinem überdurchschnittlichen Einsatz und Engagement hat er für unsere Heimatgemeinde sehr viel erreicht und sie in allen Bereichen gut aufgestellt. Ich wünsche ihm in seinem wohlverdienten Ruhestand Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sowie viel Zeit mit seiner Frau Elvira, Kindern und Enkelkindern. Für die offizielle Verabschiedung und Würdigung von Erich hat uns der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wir werden das, sobald es möglich ist, selbstverständlich nachholen.

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am Freitag, den 08.05.2020, wurde Bernhard Pfeiffer zum 2. Bürgermeister und Ralf Wöber zum 3. Bürgermeister gewählt. Die verschiedenen Ausschüsse haben wir aus den Gemeinderatsmitgliedern neu besetzt. Der 1. Bürgermeister, seine Stellvertreter und die neuen Gemeinderatsmitglieder legten ihren Amtseid ab. Frau Kerstin Gareus, geborene Breunig, wurde mit 75 % der Stimmen aller wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Zittenfelden zur Ortssprecherin gewählt und mit der Vereidigung in ihr Amt aufgenommen. Dazu gratuliere ich ihr recht herzlich. Zum Verbandsrat beim Abwasserzweckverband wurde Bernhard Speth ernannt, in seiner Abwesenheit wird er von Ralf Dolzer vertreten. Das Amt des Schulverbandsvertreters nimmt zukünftig Andreas Zipp wahr und vertreten wird er von Thomas Haas.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat. Wir sind eine sehr gute Truppe mit einer Mischung aus sehr unterschiedlichen Berufszweigen und mit verschiedenen Erfahrungen aus der Vereinsarbeit in unserem Ort. Sie verstehen es, die Kontakte zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. Es ist immer von Vorteil, wenn man in solch einem Gremium auch auf erfahrene Mitglieder zurückgreifen kann. Unserem Gemeinderat gehören ein Mitglied seit 24 Jahren, zwei Mitglieder seit 18 Jahren, zwei Mitglieder seit 12 Jahren und drei Mitglieder seit sechs Jahren an. Das älteste Gemeinderatsmitglied ist 61 Jahre alt und das jüngste 32 Jahre. Wir

haben einen Altersdurchschnitt von 49 Jahren. Damit ist der Gemeinderat so jung wie schon lange nicht mehr, darauf können wir stolz sein.

In König Arthurs „Der erste Ritter“ ist folgendes zu lesen:
„*Gott gebe uns die Weisheit, das Richtige zu erkennen, den Mut, es zu wählen und die Kraft, es durchzusetzen.*“

In diesem Sinne, davon bin ich überzeugt, kann der neue Gemeinderat viel erreichen.

Erfreulich ist, dass es mit Wirkung zum 1. Mai 2020 auch in Bayern möglich ist, stationäre, teilstationäre oder mobile Geschwindigkeitsüberwachungen zu bedienen. Wir werden dieses Thema weiterverfolgen und prüfen, welche Möglichkeit wir sinnvoll nutzen können.

Trotz der teilweisen Lockerungen der Corona-Maßnahmen möchte ich Sie bitten, dass Sie sich an die vorgegebenen Hygieneregeln halten, auch wenn es nicht immer einfach ist und für den Einen oder Anderen sinnlos erscheint. Wenn wir aber mit Disziplin und Rücksicht mit der Pandemie umgehen, können wir umso früher wieder die sozialen Kontakte wahrnehmen, auf die wir ja alle sehnsüchtig warten.

Ich wünsche Ihnen: Bleiben sie gesund!

Schöne Grüße aus dem Rathaus,
euer neuer Bürgermeister

**Kurt Repp**

# Rathaus Schneeberg geschlossen

Das Rathaus Schneeberg ist am

**Freitag, den 22.05.2020,**

als Brückentag nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt geschlossen.

# Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt: **Freitag, den 05.06.2020,**
**Mittwoch, den 24.06.2020.**

**Beginn jeweils um 19.00 Uhr.**

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

# Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg während der Corona-Krise

Das Rathaus ist geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich per E-Mail, Telefon oder Fax mit uns in Verbindung setzen. Die Rathausmitarbeiter sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Telefon:** (09373) 9739-40
**Telefax:** (09373) 9739-51

**E-Mail:** Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
**Homepage:** http://www.schneeberg-odenwald.de

# Kontakt zum Rathaus Schneeberg

| Sachgebiet / Funktion | Name | Telefon / E-Mail-Adressen |
|---|---|---|
| 1. Bürgermeister | Kurt Repp | 9739-50<br>Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de |
| Einwohnermeldeamt,<br>Dorfwiesenhaus | Barbara Ballweg | 9739-40<br>Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de |
| Einwohnermeldeamt,<br>Friedhof, Mitteilungsblatt | Christa Scharnagl | 9739-40<br>Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de |
| Hauptverwaltung | Gabi Schmitt | 9739-41<br>Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de |
| Finanzwesen | Florian Bleifuß | 9739-48<br>Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de |
| Kämmerer | Heinz-Peter Grießer | 9739-42<br>HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de |
| Finanzwesen,<br>Steuern, Beiträge | Klaus Mengler | 9739-43<br>Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de |
| Finanzwesen,<br>Steuern, Gebühren | Margarete Bäuerlein | 9739-44<br>Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de |
| Revierleiter,<br>Wasser | Oswin Loster | 4297<br>Oswin.Loster@t-online.de |
| Wasserwart | Sevka Emrich | 9739-46 und 0171-5657766<br>Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de |
| Bauhof | Roland Schneider<br>Jürgen Mairon | 0160-94616459<br>0175-7252729 |
| Kindergarten Regenbogen | | (09373) 16 30<br>kindergarten@schneeberg-odenwald.de |

# Verschiebung des Abfuhrplanes

Die Müllabfuhr verschiebt sich infolge der Pfingstfeiertage für:

**Braune Tonne: Mittwoch, den 03. Juni 2020**
**Papiertonne: Mittwoch, den 03. Juni 2020**

# Malwettbewerb!

**Liebe Schneeberger, Hambrunner & Zittenfeldener Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren**

hiermit seid ihr ganz herzlich zur Teilnahme am Malwettbewerb zum Thema:

## „Tatütata“ ... - Deine Feuerwehr-

eingeladen!

Malt Eure Ideen und Vorstellungen zum Thema Feuerwehr in DIN A4 und werft die entstandenen Bilder

**bis zum 30. Juni 2020**

in den Briefkasten der Feuerwehr Schneeberg (Vereinsstraße) ein. Bitte vergesst nicht, Euren Namen, Anschrift und Alter auf der Rückseite der Bilder zu notieren.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern:

1. Preis: Wir kommen mit dem Löschfahrzeug zu deinem Geburtstag!
2. Preis: Du darfst dir ein Feuerwehrauto aus unserem Fuhrpark aussuchen und wir machen eine Rundfahrt!
3. Preis: Du bekommst eine Führung in unserem Feuerwehrhaus und darfst verschiedene Geräte ausprobieren!

**Viel Spaß beim Malen wünscht Euch eure**

**Feuerwehr Schneeberg**

# Schneeberger Aktion „Bunte Steine gegen grauen Alltag“

Unter dem Motto „Steine gegen Corona“ suchen Eltern, Kinder oder Vereinsmitglieder Steine beim Spazierengehen und bemalen diese zu Hause. In einer langen Reihe liegt nun eine bunte Vielfalt mit originellen Ideen in Schneeberg entlang des Radweges in den Sandwiesen. Die bunten Steine sollen in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen von Zusammenhalt, Hoffnung und Gemeinschaft setzen.

Fotos: Christine Schrader

# Sachbeschädigung in Schneeberg

In der Nacht von Freitag, den 08.05.2020 auf Samstag, den 09.05.2020, wurden in Schneeberg Hauswände und Schaukästen im Marsbachweg 1 (Anwesen Jürgen Kuhn) und in der Winterhelle 1 A (Anwesen Kurt Lausberger) mit Farbe besprüht. Die Polizei wurde informiert, es läuft eine Anzeige gegen unbekannt.

Wer dazu Hinweise geben kann oder die Tat beobachtet hat, bitten wir um Kontaktaufnahme mit 1. Bürgermeister Kurt Repp, Tel. 09373/973950 oder kurt.repp@schneeberg-odenwald.de.

# Waldbrandvorbeugung

Der Markt Schneeberg bittet Waldbesucher und -besitzer das Waldbrandrisiko zu beachten, das besonders in den derzeit vorherrschenden Trockenzeiten besteht. Die richtigen Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden oder deren Ausbreitung sind sehr wichtig.

Bei erhöhter Waldbrandgefahr beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In den Wäldern gilt für Waldbesucher Rauchverbot vom 1. März bis 31. Oktober.
- Werfen Sie beim Autofahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Entzünden Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 m) kein offenes Feuer.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Melden Sie Waldbrände mit möglichst genauer Ortsangabe sofort an die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112.
- Parken Sie stets so, dass Betriebs-, Rettungs- und Löschfahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht behindert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:
https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldschutz/waldbrand/index.php

## Standesamtliche Nachrichten

**Geburten – Wir gratulieren!**

15.04.2020 Emil Trunk
Eltern: Rosanna Hammer und Felix Trunk, Weinbergstr. 18

21.04.2020 Sophia Kaufmann
Eltern: Sharon und Christian Kaufmann, Hambrunn 8



## Friedhof Weilbach und Weckbach

**Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale**

Nach Art. 8 und 9 des Bestattungsgesetztes hat die Gemeinde für die Verkehrssicherheit der Friedhöfe in Weilbach und im Ortsteil Weckbach zu sorgen. Aus diesem Grunde findet am **Donnerstag, 04. Juni 2020** eine Überprüfung statt. Bei der Überprüfung wird vor allem die Standfestigkeit der Grabmale begutachtet.

Sollte es Beanstandungen geben, werden die Grabbesitzer hiervon im Nachhinein schriftlich in Kenntnis gesetzt. In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Gemeinde bei etwaigen Schäden, die durch nicht ordnungsgemäß befestigte Grabmale entstehen, nicht haftet. Die Haftung liegt in diesem Fall ausschließlich beim **Nutzungsberechtigten**, der für die Standfestigkeit des Grabmals nach § 31 der Friedhofssatzung **stets Sorge** zu tragen hat.

Die Gemeinde bittet daher alle Grabeigentümer, auch während des Jahres, vor allem aber nach der Frostperiode, stets die Standfestigkeit der Grabmale auf ihren Gräbern zu überprüfen.

Ebenso machen wir darauf aufmerksam, dass „rund um´s Grab“ die Zwischenräume sauber zu halten sind.

# Problemmüll:

| | |
|---|---|
| **Weilbach** | Samstag, 13. Juni 2020 von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr am Sportplatz |
| **Amorbach:** | Donnerstag, 18. Juni 2020 von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr – Parkplatz am Schwimmbach |
| **Weckbach:** | Dienstag, 23. Juni 2020 von 11.15 Uhr bis 11.45 Uhr Ohrnbachtalstr. / Einmündung „Am Weinberg“ |
| **Weilbach:** | Dienstag, 23. Juni 2020 von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr am Sportplatz |

# Pflege von Grundstücken und Reinhaltung von öffentlichen Straßen

In der letzten Zeit häufen sich die Beschwerden über ungepflegte Grundstücke oder verschmutzte und bewachsene Gehwege. Aus diesem Grund weisen wir auf die wichtigsten Pflichten der Grundstückseigentümer hin:

1. Grundstücke sind so zu pflegen, dass diese das Ortsbild nicht beeinträchtigen. Dazu sind die Grundstücke mindestens zweimal jährlich zu mähen oder zu mulchen. Bei Bedarf auch öfter.
2. Ein Überwuchern von Unkraut auf die Nachbargrundstücke oder öffentliche Straßen und Wege ist zu verhindern.
3. Hecken und lebende Zäune sind mindestens einmal jährlich zu schneiden.
4. Abgestorbene Bäume und Sträucher sind vom Boden zu trennen.
5. Gehweg und Wasserrinnen sind wöchentlich zu kehren und das Unkraut zu entfernen.

**Bitte beachten:** Diese Pflichten gelten auch für unbebaute Grundstücke.

# Liebe Hundebesitzer,

im Ortsteil Weckbach wurden am Muttertags-Wochenende offensichtlich präparierte Giftköder ausgelegt. Die Wiese direkt rechts am Ortseingang war betroffen. Anwohner fanden beim Spaziergang präpariertes Toastbrot, gespickt mit Rattengift. Werden die Hunde nicht rechtzeitig gerettet, leiden bzw. sterben sie einen qualvollen Tod.

Aufgrund dieser Tatsachen bitten wir Sie derzeit besonders aufmerksam zu sein, verstärkt auf Ihr Tier zu achten und es nach Möglichkeit nichts vom Boden fressen zu lassen.

Sachdienliche Hinweise auf den möglichen Täter/Täterin erbitten wir an:
Anna Klostreich, Öffentl. Sicherheit und Ordnung
Tel.: 09373/9719-17

Oder an die Polizeiinspektion in Miltenberg, Tel.: 09371/945-0

# Rotes-Kreuz Weilbach

**Kleiderspenden erwünscht**
Auch in der derzeitigen „Corona-Krise“ nimmt das Rote Kreuz Weilbach Kleiderspenden entgegen. Die Altkleider können in beliebiger Menge, wie bisher, am Rotkreuzheim abgelegt werden.



Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

**ILE Odenwald-Allianz**

Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

# Immobilienseite der Odenwald-Allianz

**Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz**
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

# Mietgesuche

**Amorbach und Umgebung**
- Ich (m, 34) suche kurzfristig eine Mietwohnung mit EBK u. Badezimmer sowie Zugang zu Terrasse od. BLK. Tel.: 01516/1431242
- Suche Mietwohnung mit Terrasse/Balkon + Bad + EBK, ab 45 m², ab 12/2020 (w, 22, berufstätig). Tel.: 0172/4275826

# Mietangebote

**Amorbach**
- 1,5-Zi-DG-Whg., 60 m², kompl. renov., sep. Küche m. Essecke, Bad, BLK, an berufstätige Einzelperson (NR), Miete VS + NK + 2MM KT. Tel.: 09373/3722
- Geschäfts-/Büroräume, EG, 6 Zi, 105 m², hell, zentrale Lg., Küche u. WC, auf Wunsch m. neuwertigen Büromöbeln, KM 500 €. Tel.: 0160/90270441

**Kirchzell**
5-Zi-Whg, 1.OG, 150 m², 700 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0151/16466705, E-Mail: Mat.kuch@t-online.de

## Kaufangebote

**Amorbach**
- Älteres Wohnhaus, ca. 100 m² Wfl., 2 Ebenen, gepflegt, Öl-ZH, BLK, Schuppen u. gr. Garten, Preis VS. Tel.: 0171/9551831

**Kirchzell - Preunschen**
- EFH, ca. 720 m² Grdst., EG: 3 Zi, 92 m², saniert, WoKü, möbliert, TLB, WC, AR; DG: ausbaubar; Gge, Garten, Flach- u. Gewölbekeller, zzgl. Block-Sauna, Preis/Miete VS. Tel.: 0157/30031048

Text: Odenwald-Allianz

## Regionalbudget 2020 – Zweiter Förderaufruf

Der Odenwald-Allianz stehen dieses Jahr noch Fördermittel im Rahmen des Regionalbudgets 2020 zur Verfügung, mit denen Kleinprojekte in den Allianz-Kommunen gefördert werden können.

Auf Projekte, die noch nicht begonnen wurden und bis Ende September abgeschlossen sind, wartet eine Förderung von bis zu 10.000 €.
Einsendeschluss für Projektideen ist der **01.06.2020**.

Weiterführende Informationen über Fördervoraussetzungen sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter https://www.odenwald-allianz.de/regionalbudget2020/

Für Fragen steht Ihnen Allianzmanager Viktor Gaub zur Verfügung.
Schneeberger Str. 8, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/209-40
E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Text: Odenwald-Allianz

## Standesamt am „Brückentag“ “ 22.06.2020 geschlossen

Das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleibt am Freitag, 22.06.2020, geschlossen. Für unaufschiebbare Angelegenheit, z.B. bei Todesfällen, besteht an diesem Tag von 11 – 12 Uhr die Möglichkeit, über Tel.: 0151/40215112 mit einem Standesbeamten Kontakt aufzunehmen. Diese Rufnummer ist nur an diesem Tag erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Problemabfallsammlung 2020 Corona-bedingte Verschiebungen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kirchzell | Sa., 13.06.20 | 08.00 - 09.00 | Parkplatz an der TV-Turnhalle |
| Beuchen | Sa., 13.06.20 | 09.30 - 10.00 | Beim Gemeinschaftshaus |
| Schneeberg | Sa., 13.06.20 | 10.30 - 11.30 | Am Feuerwehrgerätehaus |
| Weilbach | Sa., 13.06.20 | 12.00 - 13.00 | Am Sportplatz |

# Haushaltssatzung 2020

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg - KVÜ- für das Haushaltsjahr 2020
Auf Grund des Art. 26 KommZG i.V.m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg -KVÜ- folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.196.000,00 Euro
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 150.000,00 Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Umlage nach § 21 c der Verbandssatzung wird nicht erhoben.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Obernburg, 13.03.2020

KVÜ Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im LANDKREIS MILTENBERG Wir für Ihre Sicherheit!

Dietmar Fieger, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung im Landkreis Miltenberg für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen wurde nach rechtsaufsichtlicher Behandlung mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 28.04.2020, Aktenzeichen 121-9412.3, ohne Beanstandungen zurückgegeben.

Der Haushaltsplan samt Anlagen kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung -KVÜ-, Lindenstraße 32, 63785 Obernburg während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 29.05.2020 bis 05.06.2020 eingesehen werden. Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen auf die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsicht in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bereitgehalten.

# Sebastianus-Verein e.V. – Ehrenamtliche Helfer gesucht für Amorbach und Schneeberg

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
wie Ihnen aus der Presse bekannt ist, wurde am 23.04.2014 der Sebastianus-Verein e.V. zur Förderung caritativer und sozialer Hilfen gegründet. Der Verein bezweckt u.a. insbesondere die Förderung der Alten-, Kranken- und Familienpflege einschließlich der Sicherstellung der Grundversorgung. Derzeit ist das Hauptaufgabengebiet des Vereins die Organisation und Sicherstellung von „Essen auf Rädern".

Immer mehr Menschen sind auf diese Hilfe angewiesen.

Um den steigenden Bedarf zu decken, ist der Sebastianus-Verein e.V. auf freiwillige ehrenamtliche Helfer angewiesen, welche bereit wären, zu bestimmten Zeiten Fahrdienste zu übernehmen. Amorbach und Schneeberg koordinieren für ihren Bedarf die Essensfahrten gemeinsam.

Die Evangelien berichten, dass sich Jesus der Armen und Leidenden angenommen und sich mit ihnen solidarisiert hat. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan." (Mt. 25,40). Mitmenschen in Not zu helfen, ist Aufgabe jedes Christen, jeder christlichen Gemeinschaft und Pfarrgemeinde sowie des Sebastianus-Vereins e.V.

Im Namen des Vorsitzenden, Herrn Pfr. Christian Wöber, und meines Bürgermeisterkollegen, Kurt Repp, bitte ich Sie zu überlegen, ob Sie ggfls. einen solchen Dienst übernehmen könnten.

Rückmeldungen geben Sie bitte an das Vorzimmer des Amorbacher Bürgermeisters, Frau Karin Bleifuß unter Tel. 09373 / 20911 oder karin.bleifuss@stadt-amorbach.de.
Für Ihr Engagement bedanke ich mich namens des gesamten Vorstandes.

Ihr
**Peter Schmitt**
1. Bürgermeister

# Kommunale Abfallwirtschaft

**Früherer Beginn der Müllabfuhr während der Sommermonate in der Zeit vom 02.06. – 12.09.2020**
In der Zeit vom 02.06. – 12.09.2020 beginnt die Müllabfuhr im Landkreis Miltenberg bereits um 6.00 Uhr.
Wir bitten daher darum, die Abfallbehältnisse, gelben Wertstoffsäcke und ggf. auch Sperrmüll / Alt-holz / Elektrogroßgeräte rechtzeitig zum Abfuhrbeginn um 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Ab 14.09.2020 beginnt die Müllabfuhr wieder zur gewohnten Zeit.

Miltenberg, den 27.04.2020
Landratsamt Miltenberg

Jens Marco Scherf
Landrat

**Impressum:**

**Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
**Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
**Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
**Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

**Anzeigenleitung, Satz und Layout:** Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

**Auflage:** 5.500 Exemplare

**Druck:** Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

**Ein herzliches Dankeschön**

an alle, die an uns gedacht haben und uns mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer

*Goldenen Hochzeit*

erfreut haben.

Besonderen Dank Herrn Dekan Michael Prokschi, dem Musikverein für die Musikalische Überraschung, dem Schützenverein u. der Feuerwehr Watterbach, dem Landrat Jens Marco Scherf und der Gemeinde Kirchzell, Stefan Schwab.

*Mechthild und Heinrich Meixner*

Watterbach, im April 2020

# Tennisclub „Grün-Weiß“ Amorbach

**Der Tennisclub Amorbach lädt ein zum Tennisspielen!**
**Ballsport trotz Corona? JA**
Es gibt ihn noch, den **Ballsport für alle**!

Ab Montag, den 11. Mai ist es wieder erlaubt, **Tennis** zu spielen! 2 unserer 3 Plätze sind rechtzeitig fertig geworden und somit laden wir, der TC Grün-Weiß Amorbach, alle ein, die Tennis spielen wollen. Die Anlage ist geöffnet und somit kann jeder, der Lust hat, mit einem Partner den Tennisschläger schwingen. Dazu muss man kein Clubmitglied sein, ein Beitritt ist aber nicht verboten! ☺

Es gibt wegen der Corona-Situation allerdings ein **paar Auflagen**: Man darf vorerst kein Doppel spielen, die Duschen bleiben geschlossen, auch gibt es keine Bewirtung. Und – das Wichtigste – auch beim Tennisspiel und auf der gesamten Anlage gilt die Einhaltung des 1,5 m-Abstands.

Ansonsten gelten die üblichen Tennisregeln:
- Schuhe ohne Profil tragen.
- Nach dem Spiel muss der Platz abgezogen werden und zwar bis zum Rand des gesamten Platzes (also nicht nur innerhalb der Linien).
- Sollte es heiß und trocken sein, empfiehlt es sich, vor und / oder nach dem Spiel den Platz zu wässern.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte:
Da unser Verein finanziell sehr schlecht aufgestellt und die Platzinstandsetzung sehr teuer ist, bitten wir um eine kleine Spende, die nach dem Spielen in ein bereitliegendes Kuvert gesteckt und dann in den Briefkasten beim Eingang geworfen werden kann (In “Nicht-Corona-Zeiten” können Gastspieler nur nach Abholung eines Schlüssels und festgelegter Bezahlung spielen).

Vielleicht treffen wir uns auf dem Tennisplatz? Wir freuen uns auf regen Zuspruch!
Bei Fragen erreichen Sie uns unter 09373/8550 oder 0176/21251537.

Die Vorstandschaft des TC Grün-Weiß Amorbach

# TSV Amorbach – Abt. Volleyball

Liebe Volleyballer,
leider konnte die **Amorbacher Volleyball-Stadtmeisterschaft** aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant stattfinden.

**Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!**

Daher möchten wir am **26. September 2020** die 25. Volleyball Stadtmeisterschaft in der Parzival Halle in Amorbach nachholen.

Wir werden die weiteren Entwicklungen beobachten und euch auf dem Laufenden halten. Anmeldungen nehmen wir gerne schon jetzt entgegen.

Wir freuen uns darauf, bald wieder gemeinsam auf dem Volleyballfeld zu stehen!

Euer Ansprechpartner ist Ingo Nortmann:
ingo@volleyball-in-amorbach.de | Tel. 0175 2027407 | www.volleyball-in-amorbach.de

# Freunde des Freibades Amorbach 1921

**Start der Freibadsaison noch ungewiss**

Aufgrund des trockenen Wetters im März und April konnten viele Vorbereitungen im Freibad erledigt werden. Eigentlich hätte am 1. Mai die Freibadsaison 2020 beginnen sollen. Es war alles vorbereitet. Aber wegen der Corona-Pandemie sind öffentliche Bäder derzeit geschlossen. Wann sich das ändern kann, ist noch nicht abzusehen. Das müsse in Abstimmung mit den Experten aus den medizinischen und infektiologischen Fachbereichen entschieden werden, teilte das bayerische Gesundheitsministerium auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur mit. Welche Gefahren können bei einem Freibadbesuch lauern? Übers Wasser kann der Virus nur sehr schlecht übertragen werden. Was ins Wasser gelangt wird immens verdünnt und mit der Chlorbehandlung des Wassers besteht praktisch keine Infektionsgefahr. Die Gefahr lauert außerhalb des Schwimmbeckens. Infektions Hot-Spots seien Umkleiden, die Kassenschlange und das zusammentreffen auf der Liegewiese mit Handtüchern. Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB) hat ein Pandemieplan erstellt, indem unter anderem von einer Maximalbelegung auf 2,7 $m^2$ je Badegast im Nichtschwimmerbereich und 4,5 $m^2$ im Schwimmbereich die Rede ist. Doch wie sich jeder vorstellen kann, sind die Hygieneregeln in Schwimmbäder nur schwer umsetzbar. So sind die Freibäder im Dilemma: Gleich aufgeben oder lieber hoffen? So bleibt das Freibad in Freilassing für diese Saison komplett geschlossen. Wir bangen um die Sommersaison. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

# Bücherei Amorbach

**Unsere Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 10:00 Uhr – 11:00 Uhr |
| Mittwoch: | 17:30 Uhr – 19:00 Uhr |
| Samstag: | 14:00 Uhr – 15:30 Uhr |
| Sonntag: | 10:45 Uhr – 11:45 Uhr |

**Mit Fair Trade Produkten!**

**Liebe Leserinnen und Leser,**
**seit Dienstag, den 12.05.2020**
**haben wir endlich wieder geöffnet.**
Wir haben viele neue Bücher für Sie eingekauft, die darauf warten, von Ihnen gelesen zu werden.

Es dürfen immer zwei Leser die Bücherei betreten, bringen Sie daher etwas Geduld mit.

Bitte denken Sie daran, dass auch wir auf das Tragen einer Schutzmaske bestehen müssen.

Wir haben die notwendigen Hygieneschutzmaßnahmen getroffen und sorgen somit für einen reibungslosen Ablauf.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Offene Watterbacher Bücherei

Am **Sonntag, 24. Mai** öffnet nun wieder die Pfarrhausbücherei in der Ortsmitte von Watterbach. Von 10 - 18 Uhr können kostenlos Bücher ausgeliehen werden. Rund 500 Bücher stehen zur Verfügung. Bitte einen Mund-/Nasenschutz mitbringen. Weitere Hygienehinweise vor Ort. Auch außerhalb der Öffnungszeiten können Bücher ausgeliehen werden. Hierzu bitte bei Bertram Röchner melden. (Tel. 2103)

# Wichtige Informationen zur Blutspende am Freitag, den 29.05.2020 in Kirchzell

Der nächste Blutspendetermin im Bereich des bayerischen Odenwaldes findet am 29.05.2020, von 17 - 20 Uhr in Kirchzell, aufgrund der aktuellen Situation, in der Turnhalle des TV-Kirchzell statt.

Laut Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020 finden Blutspendetermine, unabhängig vom Vollzug der vorläufigen Ausgangsbeschränkung, weiterhin statt! Diese sind ausdrücklich erlaubt.

Es gibt keine künstliche Alternative zu Blutspenden.

Ohne eine Spende ist die Versorgung der Kranken und Verletzen nicht gesichert. Aufgrund der aktuellen Situation werden zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der spendewilligen umgesetzt. Um den vorgeschriebenen Abstand einhalten zu können, wird daher auch die Blutspende in die TVK Halle (Hauptstraße 23, 63931 Kirchzell) verlegt. Rein vorsorglich erfolgt eine Temperaturmessung bei allen bereits vor der Registrierung.

Ziel ist es, Spender mit erhöhter Temperatur zu identifizieren und den Kontakt mit anderen Personen im Terminlokal zu verhindern. Anstelle des sonst üblichen und frisch zubereiteten Vespers, erhalten Sie einen kleinen Wertgutschein der bei der ortsansässigen Pizzeria-Gaststätte „Fratelli“ eingelöst werden kann. Jeder Erstspender erhält zusätzlich ein Glas Honig von dem Imker Berthold Grimm.

Weitere Informationen und Schutzmaßnahmen finden Sie unter
https://www.blutspendedienst.com/blog/ruhig-blut-blutspende-in-zeiten-des-corona-virus

Aufgrund der jetzt zusätzlichen Schutzmaßnahmen, stellen Sie sich bitte auf Wartezeiten ein. Vielen Dank schon vorab für ihre Spende und ihr Verständnis.

**Bitte den Blutspendeausweis und auch ein amtliches Dokument (Personalausweis / Führerschein) mit Foto mitbringen.**

# OGV-Kirchzell

**3. Friedhofspflanzen Pflegekurs des OGV-Kirchzell findet am Samstag, den 30. Mai 2020 statt**

1995 – 2020
25 Jahre
OGV Kirchzell

Nach vielen telefonischen Gesprächen und Beratungen in der Vorstandschaft und mit Behörden hat der Obst- und Gartenbauverein Kirchzell beschlossen, den 3. Friedhofspflanzen Pflegekurs am Samstag, den 30. Mai 2020 von 10.00 - 16.00 Uhr durchzuführen. Die beiden vergangenen Veranstaltungen waren von der Bevölkerung so gut besucht, dass wir auch 2020 diese Beratungsmöglichkeit für jedermann/Frau anbieten möchten.

Trotz Lockerungen der Schutzvorschriften zur Corona-Pandemie findet der 3. Friedhofspflanzen Pflegekurs des OGV-Kirchzell unter den strengeren vorigen Schutzmaß-

nahmen statt. Es wird nur Einzelgespräche mit passendem Abstand an den Gräbern geben. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz setzen wir als selbstverständlich voraus.

Sollte jemand Bedenken haben und am Samstag nicht vor Ort gehen wollen, besteht jederzeit die Möglichkeit, Fragen unter der Rufnummer 06152-86459, auch telefonisch zu stellen und Tipps, Hinweise, Hilfen und Ratschläge zu allen Pflanzenthemen auf diesem Wege zu erhalten.

Aktuelle Informationen des OGV Kirchzell gibt es auf www.ogv-kirchzell.jimdofree.com

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Sportfreunde Schneeberg

Liebe Mitglieder, liebe Schneeberger Bürger,
die Corona-Krise hat uns alle fest im Griff. Auch die Sportfreunde sind seit Wochen im Corona-Modus. Unser Sportheim darf derzeit nur eine Abholung anbieten, Fußball-Spiele werden wohl frühestens im September wieder stattfinden.
Auch unsere Veranstaltungen leiden unter dem Corona-Virus.

Die **Fußball Ortsmeisterschaft** war vom 02. – 05. Juli geplant. **Leider müssen wir diese absagen!** Eventuell kann diese zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Dies ist aber derzeit noch nicht absehbar.
Auch unsere Generalversammlung am 10. Juli ist derzeit fraglich.

Wir hoffen natürlich, dass wir alle gut und gesund durch diese Zeit kommen und gestärkt aus der Krise hervorgehen.

**Noch eine Bitte in eigener Sache:**
Der Ausfall der Ortsmeisterschaft und die vorübergehende Schließung des Sportheims trifft uns natürlich auch finanziell. Unser „Fan-Shop“ ist aber noch gut gefüllt. **Zeigt gerade jetzt, dass ihr Mitglieder und Freunde der Sportfreunde seid!**
Wir haben Polo-Shirts, Schals, Sonnenbrillen … auf Lager!
Erhältlich bei den Vorständen Andre Grimmbacher, Andreas Zipp und Florian Weiss.

Bleibt alle gesund,
Die Vorstandschaft

## FG Schneeberger Krabbe

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Vorstandschaft der FG Schneeberger Krabbe nun beschlossen, das **Bachfest (11.07.-12.07.2020) und das Gemeinschaftszeltlager der Schneeberger Ortsvereine (10.06.-14.06.2020)** abzusagen.

Ebenfalls darf bis auf unbestimmte Zeit **kein** Gardetraining stattfinden. Bei Änderungen werden die Gruppen von den Trainerinnen informiert.

Bleiben Sie weiterhin gesund & bis bald!
Die Vorstandschaft der FG Schneeberger Krabbe

## Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

| | |
|---|---|
| Mittwoch, den 27.05.2020 | 18.30 Uhr Maiandacht an der Familienkapelle, Mund-Nasenschutz ist erforderlich. Bei Regen entfällt die Maiandacht. |



Es liegen keine Beiträge vor.

# Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:
- BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg z.B. Fahrdienst, Rettungswache, Schulbegleitung, Offene Ganztagsschule, Tagespflege Obernburg
- Seniorenheim Rohe'sche Stiftung Kleinwallstadt
- Kindergarten Arche Noah Stadtprozelten
- Kindertagesstätte + Schule Mönchberg
- Montessori Schule Soden
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast dann melde dich gerne bei
BRK Bezirksverband Unterfranken – Team FWD/René Pröstler
E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.
Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

# Auf Entdeckungstour im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

**Start in den Mai nutzen und die Natur vor der eigenen Haustüre mit anderen Augen betrachten / Arbeiten im Geo-Naturpark laufen auf Hochtouren**

In den aktuellen Tagen lernen viele ihre eigene Heimat ganz neu kennen. Sie entdecken, wie erholsam Aktivitäten in der Landschaft sein können und nehmen intensiv wahr, wie sich die Natur mit jedem Tag ändert. Dabei kann es besonders spannend sein, auch verborgene Kleinode zu entdecken, sich auf stille Pfade zu begeben und neue Routen auszuprobieren. Besonders das Wandern, Radfahren und Mountainbiken erlebt zurzeit regen Zuspruch, was man ganz besonders an der großen Nachfrage nach den Rad- und Wanderkarten des Geo-Naturparks sieht.

Passend dazu wurde auch die MTB-Webseite überarbeitet und bietet nun neben den bewährten Inhalten neue Features, wie eine interaktive Streckenkarte, ein Instagram-Feed sowie viele neue Navigationsmöglichkeiten.

Und auch Wanderer kommen auf ihre Kosten: Unterwegs in der Natur können sie sich über bestens markierte Wanderwege, spannende Infotafeln, erlebnisreiche Pfade und bequeme Bänke zum Ausruhen freuen. Deren Pflege und Instandhaltung ist dabei nur ein Teil der vielfältigen Aufgaben des Geo-Naturparks. Ganz im Stillen und zugleich auf Hochtouren werden momentan die Projekte in der Region mit Mitgliedskommunen und Kooperationspartnern weiter verfolgt, neue Formate entwickelt und gemeinsame Aktionen vorbereitet. „Wir freuen uns schon sehr darauf, gemeinsam mit unseren Partnern Einweihungen zu feiern und wieder Veranstaltungen für die ganze Familie anbieten zu können. Dabei arbeiten wir bereits jetzt an neuen Konzepten für die Anpassung unserer Rangerangebote, um flexibel und schnell auf die jeweils aktuellen Vorgaben reagieren zu können. Und die neuen Formate, die jetzt entstehen, werden auch weiterhin Teil unseres Angebots bleiben," so Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber, die in der derzeitigen Situation auch eine Chance sieht, sich unserer Naturschätze wieder bewusster zu werden.

Die stillen Pfade und tiefen Wälder des Geo-Naturparks nutzt auch Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber zur Entschleunigung und Inspiration.

So etwa gemeinsam mit dem „Steineversteher", der auf der Webseite spannende Einblicke in die Millionen Jahre alte Erdgeschichte gibt und so manches Rätsel löst….
Daneben lädt die Landschaft gerade in dieser Jahreszeit zur Erholung und Entschleunigung ein und bietet dabei zusätzlich am Wegesrand allerhand Nahrhaftes für die eigene Küche. Natürlich kann man auch ganz einfach daheim seine eigene „Wiese zum Aufessen" züchten. Eine Anleitung hierzu sowie weitere Tipps rund um das Thema Wildkräuter gibt es unter www.geo-naturpark.de. Dort finden sich ebenfalls spannende Ideen für Groß und Klein wie die Kinderkreativwerkstatt, Naturkunstwerke von Kindern aus der Region und schon sehr bald auch kleine Filme zu ausgewählten Themen rund um Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark.

Weitere Informationen rund um den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Kreativwerkstatt mit vielen Tipps für die ganze Familie sind unter www.geo-naturpark.de zu finden. Alle Neuigkeiten gibt es auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/geo.naturpark. Wissenswertes rund um die Mountainbike-Trails hält auch die Internetseite www.mtb-geo-naturpark.de und der Instagram-Kanal „mtb_geo_naturpark" bereit.

Text u. Foto: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

# Schnelle Auszahlung des Kurzarbeitergeldes oberste Priorität – nur die Anzeige reicht nicht aus – neue App beschleunigt Antragsverfahren

Bis zum 20. April sind in den bayerischen Agenturen für Arbeit 109.000 Anzeigen für Kurzarbeit von Betrieben in Bayern eingegangen. Diese wurden dank des enormen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Agenturen für Arbeit, teilweise auch an Wochenenden, inzwischen alle bearbeitet.

„Anzeige ist aber nicht gleich Antrag. Für die Auszahlung des Kurzarbeitergeldes benötigen wir einen Antrag mit Angaben beispielsweise zur Zahl der betroffenen Mitarbeiter und zur Höhe des gezahlten Entgeltes. Unser Ziel ist es, den Arbeitgebern möglichst schnell das Kurzarbeitergeld zu erstatten. Dies wird uns gelingen, wenn die Anträge auf Kurzarbeitergeld möglichst frühzeitig und vollständig eingereicht werden. Bisher verzeichnen wir einen eher zögerlichen Eingang von Anträgen“, erklärte Ralf Holtzwart, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit. „Viele Betriebe haben zum ersten Mal mit Kurzarbeit zu tun und benötigen zügig vollständige Informationen zum Antragsverfahren. Die wichtigsten Punkte haben wir übersichtlich auf unserer Homepage https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-by/Kurzarbeitergeld-Covid-19 zusammengestellt. Außerdem hat die Bundesagentur für Arbeit eine App ‚Kurzarbeit‘ entwickelt, die Arbeitgebern das Versenden von Anzeigen und Anträgen für das Kurzarbeitergeld erleichtert. Dabei werden die Unterlagen direkt per Smartphone-Kamera eingescannt und über die App an die zuständige Agentur für Arbeit übermittelt. Die App ist kostenlos auf allen Android und Apple Endgeräten erhältlich. Das ist eine weitere gute Möglichkeit, das Verfahren zu beschleunigen, und das Geld, das die Unternehmen dringend benötigen, kann schnell fließen“, so Holtzwart weiter.

Die Personalkapazitäten für die Bearbeitung der Anträge auf Kurzarbeit wurden bereits um das 14-fache auf 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhöht. Für weitere Aufstockungen laufen derzeit Qualifizierungsmaßnahmen. Zu den Entwicklungen auf dem bayerischen Arbeitsmarkt im April lädt die Regionaldirektion Bayern zu einer telefonischen Pressekonferenz am Donnerstag, 30. April, um 10 Uhr ein. Interessierte Redaktionen erhalten nach Anmeldung über Telefon oder EMail die Einwahldaten.

**Drei Schritte zum Kurzarbeitergeld:**

1. Zunächst ist die Kurzarbeit bei der zuständigen Arbeitsagentur anzuzeigen.

2. Das Kurzarbeitergeld wird durch den Arbeitgeber an die Beschäftigten ausgezahlt. Der Arbeitgeber geht somit in Vorleistung. Die meisten Lohnabrechnungsprogramme sind dazu geeignet, den sogenannten Kurzlohn (das zeitanteilige Arbeitsentgelt soweit noch gearbeitet wird) sowie das Kurzarbeitergeld zu berechnen.

3. Zur Erstattung des Kurzarbeitergeldes durch die Agentur für Arbeit ist ein Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen. Dieser Antrag ist zusammen mit der monatlichen Abrechnungsliste bei der zuständigen Agentur für Arbeit einzureichen.

Die Agentur für Arbeit wird sodann den Antrag und die Abrechnung prüfen und das Kurzarbeitergeld ausbezahlen.

# Hygiene und Abstand oberstes Gebot

**Die Arbeitgeber in der „Grünen Branche“ tragen gerade in dieser Zeit eine besondere Verantwortung für ihre Mitarbeiter. Hygiene- und Abstandsregeln sowie Ausgangsbeschränkungen einzuhalten, ist aktuell das Wichtigste.**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt in allen Fragen des Arbeitsschutzes und der Hygiene. Klar sollte sein: Wer die Regeln nicht einhält, gefährdet die Gesundheit seiner Arbeitskräfte, der eigenen Familie und letztendlich die Arbeitsfähigkeit seines Betriebes und auch das Ansehen einer ganzen Branche. Das sollte jedem bewusst sein.

Alle Informationen sind unter www.svlfg.de/corona-saisonarbeit einsehbar und können herunter geladen werden. Die Informationen werden ständig aktualisiert.

Veranstaltungskalender

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

# Kirchzell

| | | |
|---|---|---|
| Freitag | 29.05.2020 | **Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Vereinsheim (Obergeschoss), Hauptstr. 21, Kirchzell |
| Freitag | 29.05.2020 | **BRK Kirchzell** Blutspenden |
| Samstag | 30.05.2020 | **Obst- und Gartenbauverein Kirchzell** Friedhofspflanzenpflegekurs |

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

# Kirchliche Nachrichten

## aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

## GOTTESDIENSTORDNUNG vom 19.05. - 05.06.2020

### Wichtige Hinweise

Da durch den einzuhaltenden Sicherheitsabstand in den Kirchen viel weniger Plätze zur Verfügung stehen, ist - weiterhin für die **Vorabend- und Sonntagsgottesdienste eine Anmeldung erforderlich!**

**Bitte tragen Sie sich in die in den Pfarrkirchen ausliegenden Listen ein oder melden Sie sich in den Pfarrbüros zu den regulären Öffnungszeiten an:**

In **Amorbach** im Pfarrbüro Tel: 1359;
E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

In **Weilbach** im Pfarrbüro Tel: 1316;
E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

In **Schneeberg** im Pfarrbüro Schneeberg Tel: 8464;
E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

**Bringen Sie bitte zu den Gottesdiensten ihr eigenes Gotteslob mit, da aus Hygienegründen die Leihbücher nicht verwendet werden dürfen!**

---

**Dienstag 19.05.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amorbach | 18:30 | **Wort-Gottes-Feier (Bittgottesdienst)** f. Fam. Franz Etzel u. Ang. | *(Pfr. Wöber)* |

---

**Mittwoch 20.05.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Reichartshausen | 18:30 | **Maiandacht an der Grotte** | *(Pfr. Wöber)* |

---

**Donnerstag 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amorbach | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** | *(W. Ganz)* |
| Schneeberg | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** | *(Pfr. Wöber)* |
| Weilbach | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** f. Pfr. Otto Englert / f. Albert u. Hilde Eck, Fritz u. Gerda Eck / f. Fam. Neuberger | *(Pater Raja)* |

---

**Freitag 22.05.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hambrunn | 18:30 | **Maiandacht am Bildstock "hinterm Kreuz"** | |

**Samstag 23.05.**

Schneeberg 18:30 **Wort-Gottes-Feier am Vorabend** f. Irma Prieschl (3. SGD) / f. Josef Stühler, Albert Kiluschik u. leb. u. verst. Ang. *(Pater Raja)*

Weckbach 18:30 **Wort-Gottes-Feier zum Gewitterfeiertag an der Schutzengelkapelle** f. Rosa Walter u. Ang. / zur Muttergottes v. d. i. Hilfe und zur Danksagung / f. Magnus Mayer, Eltern u. Schwiegereltern / f. Wilhelm u. Franziska Breitenbach, Tochter Emma, Sohn Friedbert u. Hilde / f. Alois u. Rosa Bundschuh u. Schwiegersohn Uwe / f. Josef u. Ida Förtig / f. Josef u. Maria Trunk *(Pfr. Wöber)*

**Sonntag 24.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Amorbach 10:00 **Wort-Gottes-Feier** f. Heinz Riechers *(Pater Raja)*

Weilbach 10:00 **Wort-Gottes-Feier** f. Peter Welli / zum Dank *(Pfr. Wöber)*

**Montag 25.05.**

Amorbach 15:30 **Rosenkranz**

Schneeberg 18:30 **Wort-Gottes-Feier zu Ehren d. hl. Urban** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)*

**Dienstag 26.05.**

Amorbach 18:00 **Hausmaiandacht des Frauenbundes**

**Mittwoch 27.05.**

Schneeberg 18:30 **Maiandacht an der Familienkapelle, gestaltet v. d. Kolpingfamilie** *(Pater Raja)*

Weilbach 18:30 **Maiandacht an der Reuenthaler Kapelle (bei Regen in der Kirche)** *(Pfr. Wöber)*

**Donnerstag 28.05.**

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*

**Freitag 29.05.**

Beuchen 18:30 **Wort-Gottes-Feier zum Gewitterfeiertag beim Kreuz am Kirchenweg** *(Pfr. Wöber)*

**Samstag 30.05.** ***Kollekte: Renovabis***

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse (oder Wort-Gottes-Feier)** f. Leoni, Emma u. Franz Schwab u. Ang. *(Pater Raja)*

Weilbach 18:30 **Vorabendmesse (oder Wort-Gottes-Feier)** f. Kätha u. Willi März / f. Irma Trunk / f. verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. Wolfgang Glück u. Eltern / f. Oswald u. Klara Nees u. Ang. / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Anna Straub u. verst. Ang. / f. Adam u. Aliese Wörner, Enkel Clemens *(Pfr. Wöber)*

| **Sonntag 31.05.** | | **PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES** |
|---|---|---|
| ***Kollekte: Renovabis*** | | |
| Amorbach | 10:00 | **Messfeier (oder Wort-Gottes-Feier) f. d. Pfarrgemeinden** f. Heinz Götz *(Pfr. Wöber)* |
| Schneeberg | 10:00 | **Messfeier (oder Wort-Gottes-Feier)** nach Meinung *(Pater Raja)* |
| **Montag 01.06.** | | **PFINGSTMONTAG** |
| Schneeberg | 10:00 | **Messfeier (oder Wort-Gottes-Feier) f. d. Pfarrgemeinden** *(Pfr. Wöber)* |
| Weilbach | 10:00 | **Messfeier (oder Wort-Gottes-Feier)** f. Fam. Ehrenberg u. Baus / f. d. verst. Priester Gotthard Dumbacher, Eugen Neder u. Otto Englert *(Pater Raja)* |
| **Dienstag 02.06.** | | |
| Weilbach | 18:30 | **Rosenkranz und Stille Anbetung** |
| **Mittwoch 03.06.** | | |
| Schneeberg | 18:30 | **Messfeier (Gewitteramt) (oder Wort-Gottes-Feier)** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)* |
| **Donnerstag 04.06.** | | |
| Amorbach | 8:30 | **Frauengottesdienst als Messfeier (oder Wort-Gottes-Feier)** *(Pater Raja)* |
| Hambrunn | 18:30 | **Wort-Gottes-Feier zum Gewitterfeiertag am Bildstock "hinterm Kreuz"** *(Pfr. Wöber)* |
| **Freitag 05.06.** | | |
| Weilbach | 8:30 | **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdel / f. verst. Eltern u. Geschwister *(Pater Raja)* |

## Missionsmessen

f. d. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Rudi Kirchgäßner / f. Fam. Neuberger / zu Ehren der Muttergottes / f. Berthold Wörner / f. Cilly u. Friedrich Uhrig, Erna u. Josef Straub / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Günter Grimm / f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Heinz Pföhler, Schwager Adolf u. Kurt / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Trunk u. Melcher / f. Rosalinde Keppler u. Sohn / f. Irmina u. Ruthard Keller / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupert / f. Erwin Schlegel / f. Franz u. Rosa Weiss, alle Verst. d. Fam. Vornberger u. Galmbacher

**Annahmeschluss für das Amtsblatt**

**KW 25 (Erscheinungstermin 16.06.2020) Dienstag, 02.06.2020.**
**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können**

## Maiandacht des Frauenbunds Amorbach

Auch heutzutage gibt es noch den Brauch, im Mai zu Hause einen Mai-Altar mit einem Bild oder einer Statue der Gottesmutter zu errichten, ihn zu schmücken und dort zu beten. Aufgrund der Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion laden wir Sie/Euch herzlich ein, diese Maiandacht zu Hause zu beten. Wir verbinden uns so zum gemeinsamen Gebet

am **Dienstag, 26. Mai 2020, um 18.00 Uhr**
mit dem abendlichen Läuten der Pfarrkirche St. Gangolf.

Bitte legen Sie/legt Euer Gotteslob und die Vorlage für das Gebet zurecht.
Die Gebetsvorlagen bekommen die Mitglieder des KDFB in Papierform gebracht, weitere Vorlagen liegen für Nichtmitglieder in der Kirche aus; ferner besteht die Möglichkeit, die Texte über www.pg-gotthard .de abzurufen.
Wir freuen uns auf diese Gebetsgemeinschaft und wünschen Ihnen/Euch einen gesegneten Mai!

Mit herzlichen Grüßen
*Ihr Vorstandsteam des KDFB*

# Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach

## Ankündigungen

**Gottesdienst zu Himmelfahrt im Seegarten, 21.5. 10 Uhr**

## Berichte

### Der erste Gottesdienst in der Abteikirche

Live und in Echtzeit, mit hoffentlich einem Lächeln unter dem Mundschutz, versammelten sich 50 Menschen in gutem Abstand in der Abteikirche zum Sonntag „Kantate“, das heißt: „Singt“. Er ist für die Evangelische Kirche ein wichtiger Feiertag, denn für uns wird Gottes Anwesenheit mit der Musik deutlich gemacht, so ähnlich wie in der katholischen Kirche mit dem Weihrauch oder mit dem ewigen Licht.

Der Predigttext für den Sonntag war die Schilderung der Einweihung des Tempels Salomos. Dort ist beschrieben, wie zur Feier des Tages hundertundzwanzig Trompeten bliesen und „sie bliesen so rein, dass es klang wie eine Trompete“ und es tönten Zimbeln, Psalter und Harfen und viele Sänger, und von der

schönen, großen Musik wurde „Gottes Herrlichkeit“ angelockt und erschien wie eine Wolke im neuen Tempel.

Dass an diesem Tag der Musik die Gemeinde nicht singen durfte, wurde zu einem besonderen Musik- Event umgewandelt. Die Schola sang im Chorraum einen Grundgesang, und verschiedene Sänger und Instrumente von verschiedenen Orten der Kirche tönten mit ihren Soli dazu. Es waren die Geigerin Dr. Petra Eilbacher und die Sopranistin Astrid Bernius. Der Trompeter, der Pfarrersenkel Victor Frh. von Wolff war extra vom Ammersee angereist. Die Pfarrerin machte die Anwesenheit Gottes auch durch einen Witz deutlich: Zwei Musikprofessoren streiten sich, wer der größere Musiker gewesen sei, Bach oder Mozart. Beide loben sie mit großen Worten ihren Favoriten, und sind so überzeugt von ihrer Wahl, dass sie sich nicht einigen können. Sie beschließen, Gott zu fragen, und sein Urteil darüber anzunehmen, wer der größte Musiker aller Zeiten sei. Der Herrgott überlegt nicht lange. „Mozart, Mozart war der größte Musiker aller Zeiten.“ Der Mozartprofessor freut sich, aber der Bachprofessor ist fassungslos. „Ja, Gott, aber was ist mit Bach, mit Johann Sebastian Bach?“ fragt er mit erschütterter Stimme. „Ach ja, Johann Sebastian Bach“, sagt Gott, und dann geht ein Lächeln über sein Gesicht: „Bach, - das bin ich.“ MSPlm

## Tag der Pflege

**Mesnerin Nelli Baumann beim Tüten packen**

„Nursing the World to Health" ist das Motto des diesjährigen internationalen Tages der Pflege, „die Welt gesund pflegen“. Das Datum ist der Geburtstag von Florence Nightingale, dieses Jahr der zweihundertste. Sie war eine britische Krankenschwester, die die moderne professionelle Krankenpflege begründet hat. Bis dahin war diese im privaten und im kirchlichen Bereich angesiedelt.

**Pfarrerin Marie Sunder- Plassmann, Andrea Markert und Silvia Mechler bei der Übergabe im Kreisaltenheim**

In diesem Jahr ist in der Krise die Kranken- und Altenpflege besonders zur Beachtung gekommen, und wir Evangelischen wollen uns für das große Werk, das in den Senioreneinrichtungen in den letzten Wochen geleistet wurde, herzlich bedanken. Wir hoffen, dass in der nächsten Zeit diese Beachtung der Pflegenden in bessere Arbeitsbedingungen für sie münden wird.

Als Zeichen des Dankes haben vom hauptamtlichen Team der evang. Gemeinde M. Sunder- Plassmann, Gabi Kemnitzer und Nelli Baumann für die Mitarbeitenden in den Senioreneinrichtungen auf dem Gebiet der Kirchengemeinde 180 Päckchen gepackt. Darinnen sind Lindorkugeln, Bio- Handcreme und eine Gebetskarte, wenn die Pflegenden mal für sich oder einen Bewohner oder eine Bewohnerin ein starkes Wort an Gott richten wollen.

MSplm

## Gottesdienste und Termine

| | | |
|---|---|---|
| **Mi. 20.05.** | **18.30 Uhr:** | **Orgelandacht in der Abteikirche** |
| **Do. 21.05.** | **10.00 Uhr:** | **Gottesdienst im Seegarten** |
| **So. 24.05.** | **10.00 Uhr:** | **Gottesdienst in der Abteikirche** |
| **Mi. 27.5.** | **18.30 Uhr:** | **Orgelandacht in der Abteikirche** |
| **So. 31.05.** | **10.00 Uhr:** | **Pfingstgottesdienst in der Abteikirche** |

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach.
Tel. 09373/1287, Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de,
Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de Tel. 015116704707
www.amorbach-evangelisch.de
Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

# Kirchliche Nachrichten

## Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

### *GOTTESDIENSTORDNUNG*
### 19.05. bis 02.06.2020

**Dienstag 19.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Ottorfszell | 18:30 | **Maiandacht** |

**Mittwoch 20.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Kirchzell | 18:30 | **Wort-Gottes-Feier zu Christi Himmelfahrt** |

**Donnerstag 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT**

| | | |
|---|---|---|
| Buch | **09:30(!)** | **Treffpunkt** an der Kirche in Buch<br>**Flurgang** zur Hofmühle |
| | dort 10:00 | **Wort-Gottes-Feier - *Bitte Gotteslob mitbringen!*** |

**Freitag 22.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Kirchzell | 18:30 | **Maiandacht** |

**Sonntag 24.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

| | | |
|---|---|---|
| Kirchzell | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** |

**Montag 25.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Preunschen | 18:30 | **Maiandacht** |

**Dienstag 26.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Breitenbuch | 18:30 | **Maiandacht** |

**Freitag 29.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Kirchzell | 18:30 | **Maiandacht am Bildstock der Schutzmantelmadonna**<br>am Wiesenweg *(bei Regen in der Kirche)* |

**Samstag 30.05.**

| | | |
|---|---|---|
| Watterbach | 17:00 | **Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest** |
| Preunschen | 18:00 | **Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest** |

**Sonntag 31.05. PFINGSTEN**

| | | |
|---|---|---|
| Breitenbuch | 09:00 | **Wort-Gottes-Feier** |
| Kirchzell | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** |
| Schrahmühle | 14:00 | **Maiandacht** |

| Montag 01.06. | | PFINGSTMONTAG |
|---|---|---|
| Ottorfszell | 09:00 | **Wort-Gottes-Feier** |
| Buch | 10:00 | **Wort-Gottes-Feier** |

## BITTE BEACHTEN!

Zur Zeit sind nur Wort-Gottes-Feiern und Andachten möglich. Wir informieren Sie, sobald wieder Eucharistiefeiern mit Messbestellungen (Intentionen) stattfinden dürfen.
Falls sich an den derzeitig geltenden Regelungen bis Pfingsten etwas ändern sollte, würden an Stelle von Wort-Gottes-Feiern Eucharistiefeiern stattfinden.
Bitte beachten Sie jeweils die Informationen in den Schaukästen an unseren Kirchen und auf unserer Homepage.

**Bitte halten Sie sich an folgende Hygienevorgaben und Maßnahmen zum Infektionsschutz:**

- Die Gottesdienstbesucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Bitte immer selbst ein Gotteslob mitbringen.
- Es ist ein Mindestabstand von 2 m zwischen den Gottesdienstbesuchern (außer bei Familienmitgliedern in gemeinsamer Wohnung) einzuhalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn nicht jeder auf seinem gewohnten Platz sitzen kann.
- Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung an den Gottesdiensten ist nicht zulässig.

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
KIRCHZELL WEILBACH 1 Stunde ZEIT AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Montag, 25. Mai 2020, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

# NOTDIENSTE

## Notdienst der Apotheken

**Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33**

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

## Ärztlicher Notdienst

**Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr**

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
**Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40**

## Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

## Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

**Örtliche Wasserversorgung**
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige**
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

**Dorfhelferinnenstation**
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Danken möchten wir allen,

die uns beim Heimgang unserer lieben Tante

# Anna Repp

ihre Anteilnahme bekundet haben.

**Ein besonderer Dank gilt:**

- dem Kreisaltenheim Amorbach für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Folger mit seinem Team für die gute ärztl. Betreuung
- Herrn Pfarrer Wöber für die seelsorgerische Begleitung
- Frau Iris Galm für die kompetente Betreuung

Amorbach, im Mai 2020: Hubert Morawetz,
im Namen aller Angehörigen

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

*Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein*

Iris Galm

*Ich bin jederzeit für Sie erreichbar*

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

## Steuerberatung mal anders...

**STEUERBÜRO THOMAS HAUCK**

Neue Kanzlei im Raum Aschaffenburg, Großwallstadt, Miltenberg
**Klassische Steuerberatung, Finanzbuchführung, Lohnbuchhaltung u.v.m.**
Besondere Kompetenzen:

**Land- und Forstwirtschaft**
**Autohäuser**
**Baubranche**

Steuerbüro Thomas Hauck
Mömlinger Str. 16
63868 Großwallstadt

www.stb-thomas-hauck.de
Email: info@stb-thomas-hauck.de
Tel: 06022-2637470

**... der etwas andere Steuerberater**

**Garagentore funktional und ansprechend**

Gleichgültig welcher Baustil – bei uns finden Sie
das Garagentor, das zu Ihnen und Ihrem Haus passt.

**Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach**
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

**Hennig**
HAUS • FENSTER
**hennig-haus.de**
**Mehr Info unter:** Tel. 09371-9742-0

# Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen

**Wir sind für Sie da:**
Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

**Sandt | TECH-ART**
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART Küchen-Design

**www.tech-art-sandt.de**

## Unser Verkauf ist wieder für Sie da.

BIS ZU 800€ TREUEBONUS* SICHERN

© hansenwerbung.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Es erwarten Sie ganz besondere Angebote.

Ihren Kauf belohnen wir mit einem ganz speziellen Treuebonus, den Sie von uns jetzt noch zusätzlich zu einem Top Nachlass bekommen.

Unsere Werkstatt ist nach wie vor für Sie geöffnet!

40 JAHRE AUTOHAUS DÖRR GmbH

TOYOTA ALLES IST MÖGLICH Ford

*Treuebonus in Höhe von 500 € (Brutto) für den AYGO, Yaris Benziner, Corolla, RAV4 Hybrid und PROACE CITY VERSO und jeweils nur bei Abschluss eines Toyota Easy Leasingvertrages (Privatkunden)/ Toyota Service Leasingvertrages (Geschäftskunden) mit einer Laufzeit von 36-48 Monaten bei der Toyota Leasing GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Antrag und Genehmigung bis 30.06.2020. Gilt nicht für Red Deal Angebote. Der Treuebonus kann für Zusatzausstattung oder Zubehör oder für eine Reduzierung der Leasingrate verwendet werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Einlösbar bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner, nur solange der Vorrat reicht. Informationen zum Treuebonus bei Finanzierung und Barkauf sowie individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns.

**Im Mittelgewann 2 | Fon 0 93 71 - 40 95 0 | Kleinheubach | www.autohaus-doerr.de**

# Unser großer Biergarten hat ab 18. Mai geöffnet!

**Um Platzreservierung wird gebeten**

Rufen Sie an!

Zum Goldenen ADLER

Das Team "Adler" wünscht Ihnen angenehmen Aufenthalt

Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391

www.adler-grossheubach.de

# Mit uns bleiben Sie mobil • gesund • fit

Schuh LEBOLD Orthopädie-Schuhtechnik

- ✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Orthopädische Maßschuhe
- ✓ diabetische Fußversorgung
- ✓ Bandagen u.a. von BAUERFEIND®
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Schuhreparaturen
- ✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Wir kümmern uns um Ihre Füße! Machen Sie Ihren kostenlosen Fuß-Check bei uns!

Hauptstraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

P im Hof

mit barrierefreiem Zugang zum Geschäft

Ich freue mich auf SIE!

Natascha Repp

Ihre Zweit-Haar Spezialistin
Friseurmeisterin • Visagistin

- Perücken
- Toupets
- Haarverdichtung
- Haarverlängerung
- Make up

» Aussuchen – aufsetzen– fertig! «
so darf es bei diesem sensiblen Thema nicht sein!

Individuelle Beratung in privater und ruhiger Atmosphäre!

www.zweithaar-repp.de

Natascha Repp • Kapellenstr. 11 • Großheubach • Fon 0 17 0 – 92 16 33 6

# JÄGER – KAUFMANN GmbH

Im Steiner 20 • 63924 Kleinheubach
E-Mail: info@abflussreinigung-untermain.de
**Tel. 0 93 71 / 9 49 10 70**

- Abfluss- und Kanalreinigung
- Kanalortung
- TV-Kanaluntersuchung
- Wurzelfräsung
- Leckageortung: Abwasser- und Wasserleitung
- Bau- und Gebäudetrocknung
- Wasserschadensanierung

© www.hansenwerbung.de

**www.abflussreinigung-untermain.de**

Endlich dürfen wir wieder...

## Qi Gong in der Natur

**jeden Dienstag 19:00 Uhr,**
bis 20. August!

**In Amorbach im Bürgerpark.**

Kontaktlos, 2m Abstand, max. 5 Personen. 10er- & 6er-Karten. Für jedermann geeignet! Weitere Kurse: Mittwochs 19:00 Uhr und Donnerstags 09:00 in Kleinheubach am Main. **Ohne Anmeldung!**

Mehr Info unter Tel.: **09371 - 650 60 89** oder **www.qigong-miltenberg.de**

**Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause**

Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!

**Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach**
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

HENNIG HAUS • FENSTER
**hennig-haus.de**
**Mehr Info unter:** Tel. 09371-9742-0

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung

TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung

Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider

info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

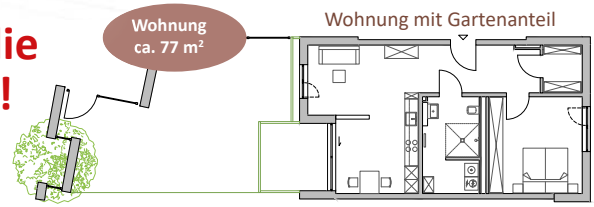
# WOHNKONZEPT *GENERATION 50+*

## in Großheubach

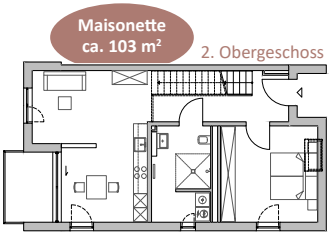
**Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!**

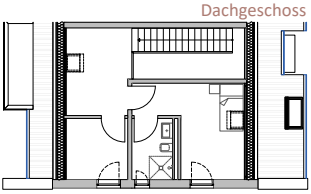
**Rohbau abgeschlossen, voraussichtliche Fertigstellung Anfang 2021**

# Jetzt schon an die Zukunft denken!




- ✓ **in zentraler Lage von Großheubach**
  gegenüber Altem Rathaus / ehem. Gasthaus „Hirschen“
- ✓ **17 barrierefreie Wohnungen mit Stellplatz und Gartenanteil, Loggia oder Balkon**
  15 Wohnungen ca. 70 - 80 m² / 2 Maisonettewohnungen ca. 100 m²
- ✓ **größtmögliches Maß an eigenständiger Lebensführung**
- ✓ **freie Wahl eines ambulanten Dienstleisters**
- ✓ **bei Bedarf Anspruch auf Hilfe**
- ✓ **Wahlleistungen nach Wunsch und Lebenslage**
- ✓ **Aufenthaltsraum für gemeinsame Aktivitäten**




**Freie Wohnungen finden Sie unter:**
**www.servicewohnenamrathaus.de**

Service-Wohnen am historischen Rathaus
GROSSHEUBACH

**Preise auf Anfrage.**
**Tel. 01 51 - 22 31 57 15**
**Wir beraten Sie gerne!**

**Service Wohnen am historischen Rathaus GmbH & Co. KG | Hauptstr. 85 - 87 | 63897 Miltenberg**
**E-Mail: verkauf@servicewohnenamrathaus.de**

OWA ist ein Weltmarktführer im Bereich moderner Deckensysteme für Bürogebäude, Airports, Kongresshallen, Kliniken, Hotels usw. Unter Architekten und Designern gilt das rote OWA-Logo als echte Kultmarke. Hast Du Lust, bei uns Deinen Berufsweg zu starten? Dann bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz bei OWA.

## Gewerblich-technische Berufe

- **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss
- **Industriemechaniker m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Verfahrensmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Glastechnik
  3 Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss

## Kaufmännische Berufe

- **Industriekaufleute m/w/d**
  3 Jahre – mind. Mittlere Reife mit guten Englischkenntnissen
- **Fachlagerist m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss

## Duales Studium

- **Bachelor of Arts m/w/d**
  Fachrichtung Industrie
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen
- **Bachelor of Science m/w/d**
  Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen

Neugierig geworden? Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt über unser Karriereportal oder per Post an Roland Sack, Referent Personalentwicklung, der auch gerne Deine Fragen vorab beantwortet.

Tel.: 09373 201-638
E-Mail: roland.sack@owa.de

Mehr über unsere Ausbildungsplätze für den Start zum 1. September 2020 erfährst Du auf:
**www.owa.de**

**Odenwald Faserplattenwerk GmbH**
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3
63916 Amorbach

OWA